

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



43. Woche

Freitag, 25. Oktober 2013

Am Samstag in Güglingen

### 33. Spielzeit startet in der „Herzogskelter“

Es geht wieder los mit Theater und Konzerten im Saal der Güglinger „Herzogskelter“. Am Samstag, 26. Oktober, stehen Gedichte, Prosa und Szenen von Heinz Erhardt, dem unvergessenen Meister des schrägen Humors und des Sprachwitzes, im Mittelpunkt.

„Von der Pampelmuse geküsst“ – so ist der Abend überschrieben. Walter Renneisen und die Konzertpianistin Ekaterina Kitáeva setzen das Ganze szenisch um.

Die wenigsten wissen: Heinz Erhardt wollte ursprünglich Konzertpianist werden und hat diese Kompositionen während seines Klavierstudiums in Leipzig geschrieben.

Ganz zufällig stieß Gero Erhardt 1994 – also lange nach dem Tod seines Vaters – auf dem Dachboden seines Elternhauses auf einen Karton mit alten Noten und entdeckte damit das kompositorische Schaffen eines prominenten Dichters: unbekannte und unveröffentlichte Klavierstücke des größten Humoristen werden zum Besten gegeben.

Karten für die Vorstellung gibt es noch im Güglinger Rathaus am Freitag bis 12:30 Uhr (telefonisch unter der Rufnummer 07135/1080) und an der Abendkasse am Veranstaltungstag ab 19:00 Uhr. Vorstellungsbeginn ist wie immer um 20:00 Uhr.



Am Sonntag in Güglingen:

### Kreisjugendschau der Kleintierzüchter

Der Kreisverband Vereinigter Kleintierzüchter Heilbronn lädt am Sonntag, 27. Oktober, zur Kreisjugendschau nach Güglingen ein. Die Verantwortlichen vom Kleintierzuchtverein Z 295 Zabergäu mit Sitz in Güglingen haben den Auftrag bekommen, diese Ausstellung in ihrer Vereinsanlage in den „Kreuzgärten“ vorbereitend zu organisieren.

Die Mitgliedsvereine des Kreisverbandes waren dazu eingeladen, ihre Jugendabteilungen zur aktiven Teilnahme zu animieren. Das ist gelungen. Für den 27. Oktober wurden insgesamt 165 Kleintiere angemeldet, darunter 79 Kaninchen, 77 geflügelte Tiere und 9 Tauben. Die Ausstellung ist am Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Gegen 15:30 Uhr wird die Siegerehrung mit der Überreichung von Pokalen und Urkunden vorgenommen.

Mittlerweile haben Dietmar Heldt mit seiner Vorstandschaft und dem agilen Helferteam genügend Erfahrung sammeln können, um für den Kreisverband als Ausrichter dieser Veranstaltung tätig sein zu können. Die Übertragung größerer Ausstellungen an den Verein mit Sitz in Güglingen hat natürlich auch den

Grund, dass die Anlage im Süden des Städtchens nahezu optimale Voraussetzungen bietet. Ausreichend Platz für die Präsentation der Kleintiere in der Halle ist genauso vorhanden wie für die Besucher, die sich nach dem Rundgang im direkt verbundenen Vereinsheim gemütlich und gesellig niederlassen können. Die Küchen-Mannschaft der Güglinger Kleintierzüchter freut sich auf hoffentlich zahlreiche Ausstellungsbesucher, die von dem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken gerne Gebrauch machen können. Wie immer bei Ausstellungen in Güglingen kann man auch sein Losglück bei einer Tombola versuchen. Diesmal wird dieses „Glücks-Spiel“ in Regie des Kreisverbandes Heilbronn organisiert und durchgeführt.

### Was ist sonst noch los?

Beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen wird am Freitag die Vortrags-Saison eröffnet. Es geht um die „Insekten-Welt“ und mehr darüber lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.

Am Samstag lädt die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen zum „Gottesdienst für kleine Leute“ in die Mauritiuskirche ein.

Am Samstagabend wird in die 33. Spielzeit der Herzogskelter in Güglingen gestartet. Was zum Auftakt geboten wird, haben Sie sicher schon auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite gelesen.

Am Wochenende ist Kirchweih in Frauenzimmern und in Zaberfeld. Bei den kirchlichen Nachrichten kann man lesen, was in den Gotteshäusern geboten wird. Die heimische Gastronomie lädt zum Kirwe-Essen ein. Nicht vergessen sollte man auch, dass die Europäische Sommerzeit zu Ende geht. Wer seine Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag nicht umstellt, wird sonntags bei Terminen überall eine Stunde zu früh da sein. Im Innern der RMZ haben wir wieder ein kleines Schaubild, damit man beim Uhren umstellen nichts falsch macht ...

Am Sonntag lädt der Kleintierzuchtverein Güglingen zur Kreisjugendschau in seine Vereinsanlage ein. Diese Ausstellung der Kreisverbände-Jugend findet ein weiteres Mal in Güglingen statt. Aus diesem Grund haben wir informelle Hinweise auf die Titelseite der heutigen Ausgabe platziert.

Beim Handels- und Gewerbeverein Zaberfeld wird am Sonntag ein „Schnäppchenmarkt“ veranstaltet.

Die Leonbronner LandFrauen laden am Montag zu einer „Wanderung ums Dorf“ ein. Am Dienstag ist in Zaberfeld Krämermarkt. Die Güglinger LandFrauen eröffnen am Dienstagabend das Jahresprogramm 2013/2014. Beim Spielmanszug Zaberfeld wird am Donnerstag ein Laternenfest gefeiert. Am Donnerstag gibt es in Pfaffenhofen eine „ChurchNight“. Mehr darüber lesen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

Bitte denken Sie daran: wegen des Feiertages am 1. November muss der Redaktionsschluss nächste Woche auf Montag, 28. Oktober, 15:00 Uhr vorverlegt werden.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen:

Am 26. Oktober; Frau Emma Rembe, Seestr. 29, den 75.

Am 27. Oktober; Frau Elfriede Ponath, Kirchgasse 4, den 76.

Am 28. Oktober; Herr Volker Gengenbach, Afri-soweg 13/1, den 70.

Am 29. Oktober; Herr Helmut Gebert, Heilbronner Str. 67, den 79.

Am 31. Oktober; Frau Edith Lang, Ahornstr. 3, den 72.

#### Frauenzimmern:

Am 31. Oktober; Herr Kurt Schelling, Enzbergerstr. 21, den 72.

#### Pfaffenhofen:

Am 25. Oktober; Herr Siegfried Karl Harzer, Entengasse 14, den 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 25. Oktober

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

#### Samstag, 26. Oktober

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

#### Sonntag, 27. Oktober

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

#### Montag, 28. Oktober

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Dienstag, 29. Oktober

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Mittwoch, 30. Oktober

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Donnerstag, 31. Oktober

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Mit den schönen Altweibersommertagen und den ersten Anzeichen der kalten Jahreszeit endete mit dem 30.09. auch wieder die Sperrfrist nach § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz. Bis zum 28. Februar können Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte nun wieder Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze zurückschneiden bzw. fällen.

Gleichzeitig sind in dieser Zeit auch Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf die Standsicherheit zu untersuchen und dürre oder morsche Pflanzen und Pflanzenteile ganz zu entfernen. Ganzjährig gilt, dass Pflanzen von Privatgrundstücken nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen. Selbst einzelne Äste und Zweige, die über die Grenze in den Gehwegraum wachsen, können Fußgänger behindern. Vor allem für Kinder bzw. Kinderwagen, Rollstuhlfahrer, Geh- und Sehbehinderte kann das gefährlich werden. Ein Ausweichen auf die Fahrbahn stellt gerade für diesen Personenkreis ein erhebliches Risiko dar.

Und auch für den Straßenverkehr sind ausreichende Sichtverhältnisse erforderlich. Straßenlaternen und Verkehrsschilder sind daher von Überwuchs frei zu halten. Darüber hinaus muss an Straßeneinmündungen und Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich eine ausreichende Sicht für Verkehrsteilnehmer gewährleistet sein. Schneiden Sie deshalb jetzt Hecken, Sträucher und Bäume auch in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind.

Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen oder Straßenlampen und Schilder verdeckt werden.

### Sonderbeilage zum Totensonntag

In der RMZ-Ausgabe vor dem Totensonntag (24. November 2013) wird wie jedes Jahr eine Sonderbeilage mit den seit dem vergangenen Jahr Verstorbenen veröffentlicht.

Wer Bilder seiner verstorbenen Angehörigen mit veröffentlicht haben will, sollte Fotos (möglichst Passbilder) bis spätestens Freitag, 15. November, bei den Rathäusern in Güglingen bzw. Pfaffenhofen abgeben.

Nach diesem Termin abgegebene Fotos können aus produktionstechnischen Gründen leider nicht mehr bei der Veröffentlichung berücksichtigt werden.

### Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

#### Bachelorstudium und Karriere

**Studiengänge „Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement“ und „Arbeitsmarktmanagement“**

Ein duales Studium bei der Bundesagentur für Arbeit ist ein gelungener Einstieg in das Berufsleben. Die Absolventen haben bereits nach drei Jahren den international anerkannten Abschluss „Bachelor of Arts“ sowie beste Voraussetzungen, Karriere zu machen.

Die Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim bietet zwei Studiengänge an: „Arbeitsmarktmanagement“ sowie „Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement“.

Das Studium setzt das Abitur, ersatzweise die Fachhochschulreife oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss voraus. Die Studierenden

werden nicht nur umfassend für die Aufgaben in einer Agentur für Arbeit beziehungsweise einem Jobcenter ausgebildet, sondern auch gut bezahlt. Bereits im Studium erhalten sie 1.470 Euro pro Monat und bekommen gleich zu Beginn einen Angestelltenvertrag über zunächst fünf Jahre – davon drei Jahre für das Studium. Auskünfte sind unter Telefonnummer 07131/969562 zu erhalten. Bewerbungen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn bitte bis spätestens 31. Dezember 2013 an die Agentur für Arbeit Heilbronn, Herrn Jürgen Dieterich (Interner Service), 74068 Heilbronn. Weitere Informationen sind unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > über uns > Ausbildung, Studium zu erhalten.

### Sirenen-Probealarm am 4. November 2013

Die Sirenen in den Landkreisgemeinden werden am Montag, dem 04.11.2013, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr, überprüft. Nach Auslösung des Probesignals durch die Integrierte Leitstelle Heilbronn ertönt ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten

### Die Standesämter melden

#### Güglingen

##### Sterbefälle

Am 15. Oktober 2013 in Heilbronn, Charles Hedley Clark, Güglingen-Frauenzimmern, Cleebonner Straße 14;

Am 17. Oktober 2013 in Heilbronn, Horst Albert Fritz Geiger, Güglingen, Lannerweg 3.

##### Eheschließung

Am 19. Oktober 2013 in Güglingen; Thomas Brecht, Heidelberg, Häuselgasse 28, und Rukiye Dutagaci, Güglingen-Frauenzimmern, Obergasse 5.

### Sommerzeit geht zu Ende



In der Nacht von Samstag, 26. Oktober auf Sonntag, 27. Oktober, endet die Europäische Sommerzeit.

Im Klartext: die Uhren werden wieder auf „Normalzeit“ umgestellt – die im

März gekürzte Stunde kommt wieder zurück. Sie können Ihre Uhren wieder von 3 auf 2 Uhr zurückdrehen – und müssen dann am Sonntag aufpassen, dass Sie bei Ihren Vorhaben nirgends eine Stunde zu früh kommen.

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200.

Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt.

Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40



**Neckar-Zaber-  
Tourismus e. V.**

### Wir kommen im Fernsehen!

L-TV war auch bei uns, unser Auftritt wird am **Freitag, 25. Oktober**, gegen **19:15 Uhr** ausgestrahlt.

### Die genussvollen DREI – Wir schenken Ihnen ein

Genießen Sie am **Samstag, 26. Oktober**, einen besonderen Nachmittag in der Schwäbischen Toskana: Start ist im Hof-Café von Familie Sick mit Kaffee und Kuchen, weiter geht es mit einer Weinerlebnisführung bei Regine Sommerfeld. Zum gemütlichen Abschluss lädt die Besenküche im Weingut Winkler ein. Kosten: 24,50 € pro Person, inkl. Begrüßungs-Secco, Kaffee und Kuchen, Weinführung mit 4 Proben und deftigem Abendessen mit Wein. Los geht es um 14 Uhr.

Info und Anmeldung: Regine Sommerfeld, Weinerlebnisführerin, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500, regine.sommerfeld@t-online.de.

### Weinprobe „Flammende Herbstromantik“

Genießen Sie im stimmungsvollen und fackelerleuchteten Innenhof des Schlosses Magenheim am **Samstag, 26. Oktober**, ab 18.30 Uhr eine Weinprobe der besonderen Art mit den Weinen „Baron von Lamezan“ der Cleebronner WG, präsentiert von der Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb. Kosten: 15,- € pro Person inkl. Snacks oder als Kombi-Angebot (Herbst-Vortrag mit Thomas Leibrich ab 17 Uhr und anschließend Weinprobe) 25,- pro Person. Anmeldung: Rosemarie Seyb, Tel. 0151/11980754

### Mönchsbergtour

Am **Mittwoch, 30. Oktober**, findet von 14 – 16 Uhr eine idyllische, geführte Weinwanderung auf leichter Wegstrecke durch die schönen Weinberge am Fuße des Mönchsberges statt. Weinerlebnisführerin Susanne Müller berichtet viel Wissenswertes über Weinbau, Kellerei, Land und Leute. Treffpunkt: WG Dürrenzimmern-Stockheim (Dürrenzimmern), Kosten: 12,50 € pro Person inkl. 4er-Weinprobe und Handvesper. Anmeldung bis 11 Uhr am Führungstag unter Telefon 07135/95150 oder [info@wg-duerrenzimmern.de](mailto:info@wg-duerrenzimmern.de).

### Der doppelte Genuss: literarische Weinprobe mit Ernst Pilick

Am **Freitag, 8. November**, liest und spielt der Schauspieler um 20 Uhr in der **Weingärtner-genossenschaft Cleebronn-Güglingen** zu einer sechsstöckigen Weinprobe die Gedichte von Gotthold Ephraim Lessing, Wilhelm Busch und Heinrich Heine bis Robert Gernhardt. Die Weine werden von der Naturpark- und Weinerlebnisführerin Ilse Schopper vorgestellt. Kosten 28 Euro pro Person. Eine Voranmeldung ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich, bei der WG Cleebronn-Güglingen, Tel. 07135/98030 oder bei Ilse Schopper, 07135/16915.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr

## Termine

### Freitag, 25. Oktober

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Vortrag Insektenwelt – Herzogskelter Güglingen

### Samstag, 26. Oktober

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gottesdienst für kleine Leute „Heinz-Erhardt-Abend“ – Saisonauftakt 2013/2014 – Herzogskelter Güglingen

### Samstag, 26. Oktober und Sonntag, 27. Oktober

Kirchweih in Frauenzimmern und Zaberfeld

### Sommerzeit geht zu Ende

### Sonntag, 27. Oktober

Kleintierzuchtverein Güglingen – Kreisjugendschau  
Handels- und Gewerbeverein Zaberfeld – Schnäppchenmarkt

### Montag, 28. Oktober

LandFrauen Leonbronn – Wandern ums Dorf

### Dienstag, 29. Oktober

Krämermarkt in Zaberfeld

Landfrauen Güglingen – Eröffnungsabend Herbst- und Winterprogramm 2013/2014

### Donnerstag, 31. Oktober

Spielmanszug Zaberfeld – Laternenfest



**Naturpark  
Stromberg-  
Heuchelberg**

### Naturparkmarkt Kürnbach

Wer den Abschluss der diesjährigen Naturparkmarkt-Saison nicht verpassen möchte, ist am 27. Oktober nach Kürnbach eingeladen (11.00 Uhr – 18.00 Uhr). Der Naturparkmarkt auf dem idyllischen Kürnbacher Marktplatz verbindet ländliches Ambiente, Einkaufsmöglichkeiten für frische regionale Produkte und kulinarischen Genuss.

Direktvermarkter aus der Naturparkregion präsentieren sich und ihre Produkte und bieten den Besuchern die Möglichkeit, die hier erzeugten Lebensmittel gesund und frisch direkt beim Erzeuger zu erwerben. Einfach Land und lecker: Hausgemachtes nach traditionellen Rezepten, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Obst und Gemüse, Milch, Nudeln, Kuchen aus Omas Backstube ... Lassen Sie sich beim Naturparkmarkt von der Qualität und Frische der regionalen Produkte überzeugen.

Und so ganz nebenbei sorgen Sie dabei für Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb, indem Sie unsere Landwirte unterstützen, die mit Ihrer Bewirtschaftung die wertvolle Kulturlandschaft des Naturparks prägen und erhalten.

Vom Fackeln bauen bis zum Kraut hobeln, vom Kasperletheater bis zur Ortsführung sorgt ein buntes Programm dafür, dass beim Naturparkmarkt in Kürnbach Jung und Alt auf ihre Kosten kommen.

Wie in vergangenen Jahren ist der Naturparkmarkt eingebunden in die Kürnbacher Schwarriesling-Kerwe mit Weinmarkt und Kunsthandwerkermarkt. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Weitere Infos zu Anbietern und Programm unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de). Beim Naturparkzentrum (Tel. 07046/884815, [info@naturpark-sh.de](mailto:info@naturpark-sh.de)) und bei den Naturparkgemeinden sind kostenlose Infoflyer erhältlich.

Amtliche Bekanntmachungen  
und Nachrichten

## GÜGLINGEN

### Neuer Juze-Leiter stellte sich vor

#### Jens Schayna will Vertrauensbasis schaffen

In der Gemeinderatssitzung am 15. Oktober hat sich der neue Leiter des Güglinger Jugendzentrums (JuZe) den Bürgervertretern vorgestellt. Jens Schayna hat am 20. Juni seine Tätigkeit in der städtischen Einrichtung begonnen. Jetzt wurde dem Mann Gelegenheit gegeben, über seine Erfahrungen in den ersten vier Monaten zu sprechen und seine Zielvorstellungen vorzutragen.



Jens Schayna ist 31 Jahre, wohnt in Bad Rappenau und hat nach seinem Studium den Master in Sozialarbeit abgelegt. In den ersten vier Monaten hat er zusammen mit der Jugend-Initiative Güglingen (JIG) die Öffnungszeiten des JuZe neu geregelt, betreut die vorhandenen Sport-Arbeitsgemeinschaften (Basketball, Volleyball und Fußball) und möchte die Besucher der Einrichtung gleichermaßen fordern und fördern.

In drei Schwerpunkten hat Schayna seine Zielsetzungen gegliedert.

Bei der Förderung der Jugendlichen sollen außerschulische Bildungsangebote, das Ausloten von Interessen, Mitbestimmung und Mitgestaltung sowie Unterstützung und Beratung bei schwierigen Lebenslagen in die kommunikative Arbeit einfließen.



**Schnelle Hilfe  
Feuerwehrruf**

**112**



Angesichts des relativ hohen Ausländeranteils wird der zweite Schwerpunkt bei der Integration gebildet. Interkulturelles Lernen, der Austausch und die Vermittlung von kulturellen Elementen, die Entwicklung von Offenheit, Anerkennung und Respekt samt der Fähigkeit, bedarfsorientierte Konfliktlösungen zu entwickeln, werden da genannt.

Dritter Schwerpunkt ist die Gewalt- und Suchtprävention. Schayna will eine Vertrauensbasis zu den Kindern und Jugendlichen aufbauen und danach themenbezogene Aufklärungsarbeit leisten. Rückfallverhindernde Maßnahmen und der Rückgriff auf vorhandene Konzepte und Einrichtungen gehören ebenfalls dazu.

Gemeinsame Aktionen wie der Bau einer Torwand, die Durchführung einer U-18-Wahl samt dem Besuch eines Kandidaten-Checks im Vorfeld der Bundestagswahl, eine Streichaktion im Tischtennis-Raum, die Hilfe bei Bewerbungsschreiben, eine Koch-Aktion und die Förderung der schon genannten Sport-AGs wurden mit den Besuchern durchgeführt.

Geplant ist jetzt ein Tischkicker-Turnier in Brackenheim, die Einbindung der Schulsozialarbeit und eine Aktion zu den Kommunal- und Europawahlen im nächsten Jahr. Auch die Wiederbelebung einer Tanz-AG steht bei Schayna auf der Agenda.

Auf entsprechende Anfragen aus der Ratsrunde berichtete der JuZe-Leiter, dass aktuell 30 Besucher im Alter zwischen 11 und 21 Jahren pro Tag kommen. Viele türkische und weniger deutsche Kids seien darunter und dabei Jungs in der Überzahl. Knapp zwei Drittel der Öffnungszeiten werden vom JuZe-Leiter betreut und geleitet. Die JIG ist in die Arbeit mit Thekendienst integriert. Die gebildeten Arbeitsgemeinschaften treffen sich außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Den hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sieht der JuZe-Leiter vorwiegend der Bevölkerungsstruktur geschuldet. „Es gibt keinen anderen Grund – niemand sollte sich ausgegrenzt fühlen“, appelliert er an alle Kinder und Jugendlichen.

Schayna hat sich zum Ziel gesetzt, die „eingeschlafene Mädchen-AG“ bis Juni nächsten Jahres wieder zu beleben.

Bis dahin soll auch die Vertrauensbasis zu den Besuchern so aufgebaut und vertieft werden, dass sich starke Persönlichkeiten entwickeln können.

## Neuer Schulsozialarbeiter an der Realschule

### Ludwig Filter seit 1. Oktober im Dienst

Die Nachfolge bei der Schulsozialarbeit an der Güglinger Realschule ist geregelt. Von November 2008 bis zum Juli 2013 war Liane Dresler an der Bildungseinrichtung tätig und wechselte in die Erwachsenenbildung nach Stuttgart.

Zum 1. Oktober konnte ein Mann eingestellt werden, der sich mit drei weiteren Kandidaten um die freigewordene Stelle beworben hatte. Bei den Vorstellungsgesprächen fiel die Wahl auf Ludwig Filter. Er ist 50 Jahre, kommt aus Paderborn, hat sich nach langjähriger Berufserfahrung im Drucker-Gewerbe und seiner absolvierten Ausbildung als Meister dazu entschlossen, von 2006 bis 2010 das Studium der Sozialarbeit anzugehen und dieses mit dem Diplom abgeschlossen.



Der „Neue“ stellte sich kurz in der Gemeinderatssitzung am 14. Oktober dem Gremium vor. Verständlicherweise wurden da noch keine Statements von den Ratsmitgliedern verlangt. Man will Ludwig Filter die notwendige Einarbeitungszeit lassen, um dann zu gegebener Zeit mit seiner Kollegin Dunja Reimer (sie ist seit November 2012 an der Realschule als Schulsozialarbeiterin tätig) über die gemeinsame Arbeit zu berichten.

## Krippengruppe in der KiTa Haselnussweg wird eingerichtet

Im Eibensbacher Kindergarten „Haselnussweg“ wird eine Krippengruppe zur Betreuung von Kindern ab 8 Wochen eingerichtet. Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung dem Beschlussantrag der Verwaltung zu. Dieser sieht neben der grundsätzlichen Entscheidung vor, etwa 30.000 Euro für notwendige Umbaumaßnahmen samt Personal zur Verfügung zu stellen und im Haushaltsplan des Jahres 2014 zu dokumentieren.

Aufgrund der Erfahrungen, die man in städtischen Kindergärten mit der Betreuung von Kindern unter drei Jahren gemacht hat und der Tatsache, dass große Nachfrage besteht, will man rechtzeitig die Voraussetzung für weitere KiTa-Plätze schaffen.

Nicht zuletzt zeigen auch die aktuell erhobenen Geburtenzahlen ein konstantes Bild. Vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 sind 53 Kinder im Stadtgebiet von Güglingen zur Welt gekommen.

In die Überlegungen der Rathaus-Verwaltung ist auch eingeflossen, Frauen nach der Geburt ihrer Kinder den Wiedereinstieg ins Berufsleben frühzeitig zu ermöglichen. Man will so bestehende Kooperationen mit heimischen Betrieben stärken und dem Anspruch einer familienfreundlichen Stadt gerecht werden.

Beim Fakten-Check hat sich herausgestellt, dass die Einrichtung einer Krippengruppe ohne zusätzliche Baumaßnahmen nur noch in der KiTa Haselnussweg in Eibensbach möglich ist. In den vorhandenen Räumlichkeiten könnten dort notwendige Umbauten mit einem Kostenaufwand von etwa 10.000 Euro bewerkstelligt werden. Weitere 10.000 Euro setzt man für Einrichtungen im Außenbereich und nochmals 10.000 Euro für die Ausstattung (Schlafraum, Garderobe, Essbereich, Möbel, Spielmaterial) an.

Im Stellenplan ist zusätzliches Personal (1,8 Stellen) erforderlich. Neueinstellungen sind nicht vorgesehen. Man verfügt über eine Personalreserve von Erzieherinnen, die aus der Elternzeit zurückkehren.

Die Eröffnung der Krippengruppe ist für April 2014 geplant. Die Umbauphase samt Inventar-Beschaffung und Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts geben dieses Zeitfenster vor.

Die Stadt hat einen Antrag zur Förderung aus dem Investitionsprogramm des Bundes gestellt. Ob die maximale Fördersumme von 20.000 € bewilligt werden kann, ist angesichts der zur Verfügung stehenden Mittel und großem Antragsüberhang offen. Die städtische Initiative für die Schaffung weiterer KiTa-Plätze wurde von den Sprechern aller Ratsfraktionen begrüßt und der vorgeschlagenen Vorgehensweise ausnahmslos zugestimmt – natürlich mit dem Vorbehalt, die Entwicklung ab April 2014 unter dem Aspekt der tatsächlichen Belegung und den daraus folgernden Notwendigkeiten zu beobachten.

## Zahlen für den Waldhaushalt 2014 gebilligt

Es ist hinlänglich bekannt: die Stadt Güglingen kann aus ihrem Waldbesitz keine „Reichtümer“ erwirtschaften. Dennoch war man am 15. Oktober bei der Vorstellung der Plandaten für den Waldhaushaltsplan 2014 zufrieden und stimmte dem Vortrag von Forstamtsleiter Martin Rüter und Revierleiter Stefan Krautzberger von der Eppinger Außenstelle des landratsamtlichen Forstamtes zu und verabschiedete das überschaubare Zahlenwerk einstimmig.

Aus der Waldfläche von 123 Hektar sollen im kommenden Jahr 530 Festmeter Holz geerntet werden – etwa 60 Festmeter mehr als im zu Ende gehenden Jahr. 170 Festmeter sind als Brennholz vorgesehen, der überwiegende Teil als Nutzholz für die Holzverarbeitende Industrie. Man geht von Holzerlösen in einer Größenordnung von 30.000 € aus. Weitere Einnahmen aus der Erstattung für Ausgleichspflanzungen von Dritten lassen die Einnahmen auf insgesamt 38.000 Euro steigen. Auf der Ausgabeenseite stehen für Holzfällung und -aufbereitung (13.000 €), Waldweg-Unterhaltung (1.000 €), Waldkulturkosten (8.100 €), Waldschutz (1.700 €) und Forstverwaltungskosten (4.400 €) Positionen, die sich auf 28.200 € summieren. Also bleibt unterm Strich ein rechnerischer Überschuss von 9.800 Euro.

In ihrem Waldbericht streiften die Forstleute kurz die allgemeine Situation und machten bilderte Ausführungen zum Wetter, zur Schädlingsbekämpfung, zum Holzmarkt und zur Forstpolitik. Speziell zum Güglinger Forst wurden keine besonderen Vorkommnisse im zu Ende gehenden Jahr gemeldet. Der Holzeinschlag mit 469 Festmetern wurde fast auf den Punkt genau getroffen (geplant waren 470 Fm). Wegen des fast frostfreien Winters und dem nassen Frühjahr wurde der Großteil der Holzernste im Sommer vorgenommen, da die Waldwege vorher unbefahrbar waren. Borkenkäfer und Eichenprozessionsspinner haben im Stadtwald nur eine untergeordnete Rolle gespielt. Nur vereinzelt wurden Gespinstnester gefunden und machten keinen besonderen Einsatz notwendig. Die Brennholzpreise will man auf dem Niveau des Vorjahres halten – und da lag es bei 58 Euro pro Festmeter.

## Optimiertes Buskonzept im Gemeinderat diskutiert

Eine vom Verkehrswissenschaftlichen Institut Stuttgart (VWI) entwickelte Studie mit der Überschrift „Verbesserungsmöglichkeiten des ÖPNV im Zabergäu – Optimiertes Buskonzept“ hat der Göglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Oktober zur Kenntnis genommen. Ein von der Verwaltung erarbeiteter Katalog mit weiteren Optimierungsvorschlägen wurde in der Ratsrunde diskutiert und ergänzt.

Generell freut man sich über ein schlüssiges Konzept mit verbesserten Taktfrequenzen. Allerdings vermisst man Verbindungen zur Stadtbahn-Linie Eppingen. Nicht verständlich ist für die Ratsmitglieder, warum bei der Studie die Wochenend-Verkehre nicht untersucht worden sind. Und ganz generell wurde festgehalten, dass das verbesserte Bus-Angebot auf keinen Fall zu einem Ausschluss der gewünschten Schienen-Versorgung führt.

Im Detail wünscht man sich seitens der Stadt Göglingen, dass

- der Einsatz von Niederflrbusen eingeplant werden soll und Anpassungen für Geh- und Sehbehinderte (Barriere-Freiheit) anzustreben sind
- die Abendverbindungen an Wochenenden noch verbessert
- die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle im Gewerbegebiet „Ochsenwiesen-Steinacker“ und die Streichung der Bedarfshaltestelle an der Heilbronner Straße beantragt
- die Anbindung des Gewerbegebietes „Langwiesen“ in Frauenzimmern mit einer zusätzlichen Haltestelle angeregt
- eine Haltestelle beim geplanten Wohngebiet „Lehen“ in Eibensbach vorgesehen wird. Der Gemeinderat will sich das Recht zu weiteren Stellungnahmen vorbehalten, sobald konkrete Fahrpläne vorliegen.

## Fuhrpark-Konzeption für den städtischen Bauhof

Auf die Stadt kommen in den nächsten Jahren größere Ausgaben für die Optimierung des Bauhof-Fuhrparks zu. Diese Erkenntnis ist nicht neu – aber jetzt durch ein Gutachten belegt, das von der Kommunalberatung KBK (Ebersbach/Fils) erarbeitet worden ist.

Ein großer Teil der im Bauhof verwendeten Fahrzeuge ist abgeschrieben oder kann nur mit einem sehr hohen Instandhaltungsaufwand genutzt werden.

In der Sitzung am 15. Oktober wurde der Gemeinderat auf diese Thematik eingestimmt. Im Vorfeld der Haushaltsplanungen für 2014 soll jetzt der Einstieg in die Modernisierung des Fuhrparks gemacht werden.

Der Verwaltung schwebt vor, die Ersatzbeschaffungen in einem Zeitraum von fünf bis sieben Jahren anzugehen. Dabei denkt man an einen jährlichen Planansatz von 125.000 Euro, der im Vermögenshaushalt ausgewiesen wird und nur mit Zustimmung des Gemeinderates bewirtschaftet werden kann. Nicht verbrauchte Mittel sollen auf kommende Haushaltsjahre übertragen werden können.

Im Grundsatz waren die Bürgervertreter mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden und erklärten sich ausnahmslos dazu bereit, die Etat-Planungen für 2014 in dieser Form mitzutragen.

## Allgemeine Kanalisationspläne werden erstellt

In seiner Sitzung am 16. April hatte der Gemeinderat beschlossen, dass die Allgemeinen Kanalisationspläne (AKP) von Göglingen und Eibensbach fortgeschrieben und auf den neuesten Stand gebracht und ein neuer Plan für Frauenzimmern erstellt wird. Damals hatte man vorgesehen, diese Arbeiten an das Büro i-motion (Ilsfeld) zu vergeben.

Parallel dazu hat auch die Gemeinde Zaberfeld an der Erarbeitung eines AKP gearbeitet. Dort wollte man sich aber nicht der Direktvergabe an das Ilsfelder Büro anschließen, sondern weitere Angebote einholen.

Aufgrund des Zaberfelder Beschlusses hat man jetzt im Göglinger Rat abgewartet – und das hat sich gelohnt. Neben dem Büro i-motion wurde das Heilbronner Ingenieurbüro Dr. Ellen Witte um ein Angebot gebeten. Und das lag mit 30.655 € um fast 18.000 € unter der Offerte von i-motion. In der Ratssitzung am 15. Oktober wurde das Büro von Dr. Witte als kleines aber leistungsfähiges Unternehmen bezeichnet. So wurde der Preisunterschied erklärt, einstimmig vom Gemeinderat angenommen und der Auftrag an das Heilbronner Büro erteilt.

## Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen vorgestellt

Die vom Gemeinderat in der September-Sitzung gewünschte Liste über die Dringlichkeit von Straßenbaumaßnahmen ist den Bürgervertretern am 15. Oktober vorgestellt worden. Aus Sicht des Stadtbauamtes gibt es aktuell ein Maßnahmenpaket, das in sechs Bereiche untergliedert ist.

Auf der städtischen Agenda stehen folgende Objekte:

- Weinsteige: Kanal-, Wasser-, Straßen- und Gehwegarbeiten
- Baugebiet „Löcher“: Wasser- und Straßenbelagsarbeiten
- Zelterweg/Lannerweg: Wasser- und Straßenbelagsarbeiten
- Hindemithweg/Max-Bruch-Weg/Hans-Sachs-Weg: Wasser- und Straßenbelagsarbeiten
- Karl-Heim-Straße: Kanal-, Wasser-, Straßen- und Gehwegarbeiten
- Gartenstraße: Ausbau Pflasterbelag/Einbau Asphalt

Bei den Haushaltsberatungen für den Etat 2014 wird über diese Vorschläge zu beraten sein.

## Bekanntgaben im Gemeinderat

### Tattoo-Studio im Deutschen Hof

In den Deutschen Hof wird in Kürze ein Tattoo-Studio einziehen. Dies hat Bürgermeister Klaus Dieterich in der Gemeinderatssitzung am 15. Oktober mitgeteilt. „Wir wurden vom Eigentümer der Ladenfläche darüber informiert – am 1. November soll Eröffnung sein.“

Er bedankte sich, dass an dieser exponierten Stelle keine andere Nutzung stattfindet.

### Ratswein-Lese

Zur „Ratswein-Lese“ wurde der Gemeinderat von den Weingärtnern Cleebrohn-Göglingen auf Samstag, 26. Oktober, eingeladen.

### Dorking-Besuch

Von seinem Besuch in Dorking hat Bürgermeister Dieterich in der Sitzung am 15.10. berichtet.

Er war auf Einladung der englischen Partnerstadt zur Stippvisite und hat bei einer Gewerbeschau mit verschiedenen Experten über die Wirtschafts- und Marktsituation und die Methoden des „Town-Center-Managements“ gesprochen. Man habe bei Leerstandsmanagement ähnliche Probleme wie bei uns, gehe dabei aber sehr offensiv mit der Tatsache um, dass sich der Charakter der Innenstädte deutlich verändere – weg vom Einzelhandel und hin zu Dienstleistung und Gastronomie, berichtete er in Kurzform.



Ziel der Bürgerstiftung Göglingen ist es, das Fundament einer Bürgergesellschaft zu verbreitern. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe sollen das freiwillige Engagement und die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung in Göglingen gestärkt werden.

Über Ihr Interesse sich persönlich oder finanziell einzubringen freuen sich Bürgermeister Klaus Dieterich (Tel. 07135/10822; klaus.dieterich@gueglingen.de) oder Kämmerin Inge Wolfinger (Tel. 07135/10840; inge.wolfinger@gueglingen.de).

### Erste Zusagen zur Unterstützung

Die ersten Zusagen zur Unterstützung der Bürgerstiftung Göglingen über insgesamt 10.000 € liegen vor. Nach dem Beschluss des Gemeinderates legt die Stadt Göglingen denselben Betrag drauf, so dass das Stiftungskapital jetzt bei 20.000 € liegt.

Bereits für einen Betrag ab 300 € können auch Sie Gründungsmitglied der Bürgerstiftung werden.

Über Ihr Interesse sich persönlich oder finanziell einzubringen freuen sich Bürgermeister Klaus Dieterich (Tel. 07135/10822; klaus.dieterich@gueglingen.de) oder Kämmerin Inge Wolfinger (Tel. 07135/10840; inge.wolfinger@gueglingen.de).

## „Anti-Rock-Konzert“ mit Norbert Bürger im Göglinger Rathaus

Er lässt sich als härtester Rocker von München ankündigen – doch dann kommt ein Mann auf die mit Kabelgewirr und Verstärker-Schnack bestückten Bühne, der so gar nicht ins Bild passen will: Gegeltes und glattgebügeltes Haar, geblümtes Hemd und eine Leder-Jeans, in der der schwächling wirkende Mann fast zweimal hineinpassen würde. Eher schüchtern und suchend versucht er, sich auf der Bühne zu rechtzufinden, schnappt dann seine Gitarre und spielt „Smoke on the Water“ auf eine Art, die man so wohl noch kaum erlebt hat. Seine Gitarrengriffe sitzen – allerdings nur dann, wenn er das Instrument hin und her schiebt, um die Akkorde zu greifen.





Norbert Bürger im Güglinger Ratshöfle: Der Münchner präsentierte sein musikalisches Können mit einem Mix aus minimaler, aber ausdrucksstarker Situationskomik.

Der Abend mit Norbert Bürger im Güglinger Ratshöfle ist eine einzige Persiflage, wenn nicht gar eine stark überzeichnete Parodie dessen, was man unter einem Rock-Konzert verstehen mag. Dass der Mann aus München gar nicht so tollpatschig ist, wie er sich darzustellen vermag, merkt man spätestens bei seinen weiteren Gigs. Er entpuppt sich als exzellenter Musiker, der mit clowneresker Minimalkomik gleichermaßen für Gekichere und

Anerkennung im Publikum sorgt.

Dann erzählt er, dass die meisten Rocker lieber englisch singen, weil sie ihre Texte ohnehin selber nicht verstehen würden. Plötzlich macht er musikalische Ausflüge in die Welt der Polka, findet nahtlose Übergänge zur dramatisch inszenierten Oper, malträtiert dann seine Gitarre mit einem Hand-Ventilator, setzt aber bei dieser vermeintlich zusammenhanglosen Konzertfolge sein virtuos Spiel gekonnt in den Mittelpunkt. Danach werden Liedanfänge kurz angespielt und in dem Moment, als die mitklatschenden Besucher eigentlich in Fahrt kommen wollen, abrupt abgebrochen.

Es wird nichts ausgespart bei „Bürger from the hell“ – denn so ist auf einem handgefertigten Plakat zu lesen, was der Norbert aus München seinem Publikum vermitteln will.

Aber so etwas kann man eben nur dann machen, wenn man das Musikhandwerk versteht und die Situationskomik so einfließen lässt, dass sie mit gekonnt gesetzten Effekten der skurrilen Unterhaltung mehr als gerecht wird.

Schade an diesem Abend war, dass mit 25 Besuchern nur wenige im Ratshöfle waren und viele einen vergnüglichen Abend versäumt haben.

## Wasserableser gesucht

Die Stadt Güglingen sucht für die Zeit vom 27.12.2013 bis 18.01.2014 eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/-in (Rentner, Studenten, Hausfrauen) zur Ablesung der Wasserzähler innerhalb des Stadtgebietes Güglingen.

Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Güglingen, Tel. 108-58 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de.

## Kindertheater in der Herzogskelter

### „Hilfe – die Olchis kommen“

Am Mittwoch, 13. November, gibt es in der Güglinger „Herzogskelter“ Theater für Kinder. Um 14.30 Uhr kommt das Theater auf Tour aus Darmstadt mit der Aufführung „Hilfe – die Olchis kommen“. Das Stück ist für Besucher ab 5 Jahre geeignet.

Zum Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Schmuddelfing hat ein großes Müllproblem. Es gibt immer mehr Müll und keiner weiß wohin.

Da kommen ihm die Olchis gerade recht, die in einer Höhle im Wald von Schmuddelfing leben. Sie lieben Müll und Unrat, fressen am liebsten alte Autoreifen und fluchen „schleimeschlammig“ vor sich hin.

Er lockt die Olchis in die Stadt und präsentiert sich als Helden der Müllrettung. Doch leider hat er die Rechnung ohne die Olchis gemacht. Denn ein Olchi isst wann er will, wo er will und solange er will. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf ...

Karten gibt es im 1. Platz um 6 Euro (begrenzte Auswahl), im 2. Platz um 5 Euro (Saalebene und Teleskop-Bühne) und um 4 Euro in der Galerie. Ticket-Bestellungen sind im Rathaus, Zimmer 3, möglich. Telefonisch geht's mit der Rufnummer 07135/1080.

## Ohnsorg-Theater in der Herzogskelter

### Am 15. November: „Weiße Pracht“

Das Ohnsorg-Theater aus Hamburg ist am Freitag, 15. November, zu Gast in Güglingen und führt die Komödie „Weiße Pracht“ auf.

Vorstellungsbeginn ist um 20 Uhr, Saalöffnung eine Stunde früher.

Zum Inhalt: Oma Ida freut sich alle Jahre wieder mächtig auf Weihnachten. Und auf den Besuch ihrer Verwandten, um das Fest der Feste gemeinsam zu begehen. Nur die Begeisterung von Großvater Jakob hält sich auch in diesem Jahr eher in Grenzen.

Ida dagegen hat mal wieder alles gegeben, damit die Feiertage zu einem himmlischen Familientreffen werden.

Doch wie das Leben so spielt, verläuft die Heilige Nacht im Kreise ihrer Lieben alles andere als harmonisch. Eltern und Kinder streiten, die Verwandtschaft nörgelt und bald steht der Familienfrieden auf der Kippe. Nur Großmutter Ida versucht, ihren Traum von fröhlicher Weihnacht doch noch zu retten – was dem Publikum ein pointengespicktes Theatervergnügen beschert. Heiter und besinnlich.

Karten zur Vorstellung gibt es im Güglinger Rathaus (Zimmer 3) zum Stückpreis von 23 Euro (1. Platz), 21 Euro (2. Platz) und 18 Euro (Galerie). Telefonische Bestellungen sind unter der Rufnummer 07135/1080 möglich.

## KiTa Haselnussweg feierte 20-jähriges Jubiläum

### Großes Interesse an der Eibensbacher Kindergarten-Arbeit

War das ein Andrang! Beim Tag der Offenen Tür zum 20-jährigen Bestehen des Kindergartens „Haselnussweg“ am 20. Oktober herrschte ein ständiges Kommen und Gehen. Nicht nur die Eltern von Kindergarten-Kindern, sondern viele an der Kindergarten-Arbeit interessierte Menschen statteten der städtischen Einrichtung am Haselnussweg einen Besuch ab. Man hat keine exakten Besucher-Zählungen vorgenommen, doch war der optische Eindruck während der dreistündigen Veranstaltung ein sehr guter.



Die „Drachen- und Schneckenkinder“ begrüßten zusammen mit den Erzieherinnen im Kindergarten „Haselnussweg“ musikalisch.

KiTa-Leiterin Kerstin Grube begrüßte die Gäste, darunter Bürgermeister Klaus Dieterich, eine Reihe von Stadträten und nicht zuletzt die Delegation der Firma Layher. Letztere begleitet die Eibensbacher Einrichtung mit dem TECHNOlino-Projekt.

„Wir genießen das Fest“, stimmte Kerstin Grube ein und dankte im Voraus dem frisch gewählten Elternbeirat, der nur wenige Tage hatte, sich um organisatorische Dinge kümmern zu können. Die Drachen- und die Schneckenkinder trällerten dann mit Gruppenleiterin Mareike Götz ein Begrüßungslied und stimmten so in den Besuchstag ein.

Grube lobte das „Helfernetz“ der Stadt. Alle Kräfte von der Verwaltung bis zum Bauhof hätten ihre vorbereitenden Arbeiten sehr gut unterstützt.

Bürgermeister Klaus Dieterich unterstrich in seinem Grußwort den Stellenwert der Kindergarten-Arbeit in der Stadt und ging kurz auf

deren Entwicklungen ein. Vor 20 Jahren seien die Regelgruppen an der Tagesordnung gewesen, heute reagiere man ganz speziell mit veränderten Öffnungszeiten und speziellen Betreuungsformen wie Kinderkrippe auf den Wandel der Zeit. Er zeigte sich zuversichtlich, dass die Neuerungen nach einer kurzen Umbauphase eine gute Entwicklung nehmen werden. Bernhard Frisch, bei Layher verantwortlich für das TECHNOlino-Projekt, war es willkommene Gelegenheit, zum 20-jährigen Jubiläum besondere Geschenke zu überbringen. Seit drei Jahren begleitet das Unternehmen die Kindergarten-Arbeit. Es sei ein fester Bestandteil des Ausbildungsrahmens geworden. Nicht nur die beruflichen Qualifikationen würden dabei vermittelt, sondern auch Sozialkompetenz. Unter Leitung von Martin Botner habe man jetzt wieder vier Spielgeräte in den Lehrwerkstätten von Layher gefertigt und konnte diese zum Tag der Offenen Tür übergeben.

„Wir wollen mit diesem Projekt helfen, Kinder früher als bisher an das Lernen heranzuführen und dabei spielerisch ihr Technik-Interesse zu fördern“, sagte Frisch bei der Spiel-Übergabe, die auf das rhetorische und sensorische Lernen ausgerichtet und mit der Kindergarten-Leitung abgestimmt sind.

Frisch war auch für die städtische Ankündigung, in Kürze Krippen-Plätze für Kinder ab 8 Wochen in Eibensbach anzubieten, sehr dankbar. Bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter am Standort Eibensbach würden Fragen der Kinderbetreuung eine immer größere Rolle spielen, zeigte sich der Layher-Vertreter dankbar.

Nach dem offiziellen Akt ging es dann buchstäblich rund im Kindergarten. Die Besichtigung der Räumlichkeiten mit erklärenden Hinweisen,

wo denn die Krippengruppe eingerichtet wird, hat man sehr interessiert wahrgenommen. Kinderschminken und Button-Basteln waren eher für die Kleinen das richtige Angebot. Dann kam auch noch ein „Indianer“ vom Kindertheater Radelrutsch und trommelte die Besucher im wahrsten Sinne des Wortes für sein Spiel im Gymnastikraum zusammen.

Als dann der Regen nachließ, konnte man beim Pony-Reiten mit Bettina Schneider und einer kleinen Reit-Runde um den Kindergarten seinen Spaß haben.

Die „Größeren“ hatten den nach dem Rundgang und informativen Gesprächen eher bei Kaffee und Kuchen, der von den Eltern der Kindergarten-Kinder gekocht, gebacken und serviert worden ist.



Kaum hatte die Delegation der Firma Layher neue und im Unternehmen gefertigte Spielgeräte ins Haus gebracht – schon wurden sie von den Kindern in Beschlag genommen.

## Abschluss 2013 beim Kulturflirt

### Keltisch-bretonische Musik mit „An Erminig“

Mit keltisch-bretonischer Musik klingt das Kleinkunst-Programm beim Kulturflirt im Rathshöfle in Güglingen am Freitag, 29. November aus. Zu Gast ist die Gruppe „An Erminig“. Vorstellungsbeginn ist unter der Glaskuppel des Rathauses um 20 Uhr.

Die Gruppe „An Erminig“ aus Bous an der Saar kommt mit keltischer Musik aus der Bretagne. Barbara Gerdes (Keltische Harfe, Holzquerflöten, Bombarden, Gaita und Drehleier), Andreas Derow (Gesang, Geige, diatonisches Akkordeon, schottischer Dudelsack und Low-Whistle), und Hans-Martin Derow (Gitarren, Akkordeon) bringen bretonische Musik ins Rathshöfle nach Güglingen mit ihrem Programm GOURLÉN.

Und das schmeckt nach Salzwasser, es beschreibt das Leben der Menschen an-, vom- und mit „Ar Mor“, dem Atlantik aus dem keltischen Teil Frankreichs. „GOURLÉN“ führt auf das Meer hinaus. Die Lieder in bretonischer und französischer Sprache erzählen vom harten Leben der Seeleute und vom Abschiednehmen, von den „Paludiers“, den Arbeitern in den Salinen und den Menschen, die in ihren Lastkähnen die Kanäle in der Grande Brière befahren. „GOURLÉN“ ist aber auch tanzbar: es finden sich im Programm Tanzsuiten, vorwiegend aus den breto-

nischen Küstenregionen, sowohl mit traditionellen Melodien als auch mit Eigenkompositionen auf der Basis der bretonischen Musik. Ar Goat – das Land, Ar Mor – das Meer und seine Menschen, etwas Untrennbares, das An ERMINIG in musikalische Bilder, Melodien und Rhythmen setzen.

Kartenbestellungen sind im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/1080 möglich. Der Eintritt kostet 15 Euro (Ermäßigte 13 Euro). Per E-Mail geht's über die Adresse [stadt@gueglingen.de](mailto:stadt@gueglingen.de), via Internet mit [www.reservix.de](http://www.reservix.de).



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

### Frederickrätsel 2013

Wie jedes Jahr veranstaltet die Mediothek für alle Freunde der Kinderliteratur ein Büchereirätsel, bei dem Buchpreise zu gewinnen sind. Die Fragebogen liegen in der Mediothek aus und wie immer, können die Rätsel auch unter Verwendung der elektronischen Mediensuche gelöst werden. Viele Fragen jedoch werden von Lesefreunden auch ohne weitere Recherchen beantwortet werden können, dreht sich doch das ganz Rätsel in diesem Jahr um Otfried Preußler, der in diesem Monat seinen 90. Geburtstag hätte feiern können. Bis zum 2. November läuft die Rätselreise.

### Donnerstag, 19.30 Uhr:

#### Literaturabend „Club der toten Dichter“

Gemeinsam mit der Volkshochschule Oberes Zabergäu lädt die Mediothek zu einem Vortrags- und Rezitationsabend ein. Vorgestellt werden bekannte und weniger bekannte Dichter aus dem württembergischen Raum. Mit Wolfgang Thalheimer, Erika Pedde-Schiedt und Horst Huth. Eintritt: 8 EUR Abendkasse.

### Freitag: Zwergenmärchen für Schoßkinder

Am Freitag, 25. Oktober, um 16.00 Uhr erwartet unsere Märchenerzählerin Petra Metsch alle Freunde des erzählten Märchens zur Märchenzeit. Heute geht die Einladung zur Märchenstunde an die Schoßkinder ab 2 Jahre mit Begleitung. Erzählt werden heute Zwergenmärchen. Anmeldung nicht erforderlich. 50 Cent pro Teilnehmer.

**Märchenzeit**

Kommt ins Märchenzelt

Am Freitag, 25. Oktober, um 16.00 Uhr ist

**Märchenzeit**

Unsere Märchenerzählerin Petra Metsch erzählt

**Märchen für die Schoßkinder ab 2 Jahre**

mit Begleitung. Anmeldung nicht erforderlich.

Eintritt: 50 Cent  
je Teilnehmer

**Zwergenmärchen**

### Sonntag: Wagner-Verdi-1813-2013:

#### Opernsoiree um 16.30 Uhr

Mit dem Wagner- und Opernkenner Michael Seil, er wird begleitet vom Stuttgarter Korrepetitor Claudio Rizzi. Freuen wir uns auf einen informativen und unterhaltsamen Opernabend am frühen Sonntagabend. Abendkasse 8 EUR.



### PAVILLON Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.



**Nächster Treff:**

Dienstag, 29.10.2013. Herbstlicher Nachmittag.  
Veeh-Harfen Spiel:  
Mittwoch, 30. Oktober, 9:00 Uhr.

# RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Ein Abend rund um den Mithras-Kult



Im Badischen Landesmuseum im Karlsruher Schloss wird vom 16.11.2013 – 18.5.2014 die große Sonderausstellung „Imperium der Götter. Isis – Mithras – Christus. Kulte und Religionen im Römischen Reich“ stattfinden. Zahlreiche

internationale Funde werden dort zu sehen sein; unter den wenigen deutschen Exponaten der Ausstellung werden sich auch etliche Stücke aus den beiden Güglinger Mithras-Heiligtümern befinden.

Daher werden in Bälde ausgewählte Leihgaben die Dauerausstellung des Römermuseums vorübergehend verlassen. Anlass genug, um im Rahmen einer „Abschiedsveranstaltung“ die große Bedeutung der Güglinger Funde und des Kultes hervorzuheben:

## „Mithras – Ein römischer Geheimkult, seine Inhalte und Hinterlassenschaften“

Unter jenen Mysterienkulten, die sich ab der Zeitenwende im gesamten römischen Reich stark ausbreiteten, war der Kult um Mithras wohl der bedeutendste neben dem Kult um die ursprünglich ägyptische Göttin Isis. Viele Elemente verbanden diese Kulte nicht nur untereinander, sondern prägten auch das frühe Christentum. Besonders das Versprechen eines Lebens an einem paradiesischen Ort nach dem Tod wäre hier zu nennen, aber auch die Taufe. Die Veranstaltung mit Frank Merkle M.A. gliedert sich in zwei Teile: Den ersten Teil bildet eine Einführung in den Mithraskult, der zweite ist eine anschließende Führung durch die Dauerausstellung, die um den Kult und die ihn stark prägende Sonnensymbolik konzipiert ist. Zwischen Einleitung und Führung wird eine ca. halbstündige Pause den Abend auflockern (ein Glas Mithras-Wein: 1,- €).

**Termin:** Samstag, 26.10.2013

**Beginn:** 19 Uhr

Kosten: 4,- € p. P. zzgl. erm. Eintritt (für Museums-Pass-Inhaber: gratis)

# pfaffenhofen Künstlertreff

## Mit Erich Schmeckenbecher kommt ein Liedermacher-Urgestein nach Pfaffenhofen.

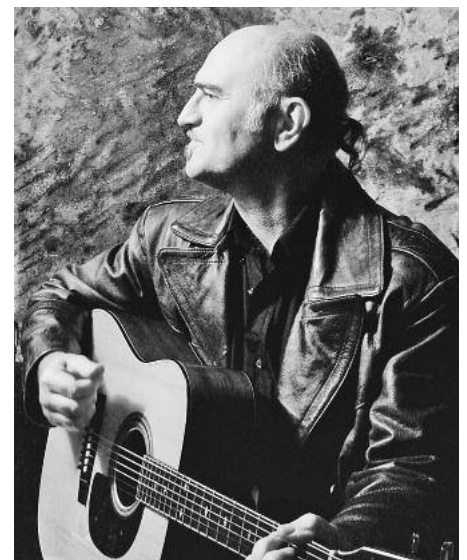
Er sorgte mit dafür, dass aus der Volksmusik eine Folktradition mit wenig hausbackenem Image wurde und machte als Teil des Duos Zupfgeigenhansel bereits vor Jahrzehnten diese Musikrichtung zukunftsfähig. Am 8. November um 20 Uhr spielt und singt er im Rathaus Pfaffenhofen. Sein Programm hat den klangvollen Namen „Der Vogel Sehnsucht.“

Ein reichhaltiges Repertoire anspruchsvoller Lieder wird von ihm zu hören sein und die Besucher im Pfaffenhofener Rathaus dürfen gespannt sein, was denn der Inhalt des Programms „Der Vogel Sehnsucht“ sein wird.

Erich Schmeckenbecher ist in seiner musikalischen Entwicklung nie stehen geblieben und war in den vergangenen Jahrzehnten stets darauf aus, Neues zu entdecken.

Dabei lotete er mit seiner Musik die Grenzen der deutschsprachigen Popmusik neu aus.

Seine veröffentlichten Alben sind kontrastreich und kreativ und mittlerweile Klassiker unter den Freunden anspruchsvoller Musik seines Genres.



## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 10.10. und 11.10.2013

| Messstelle         | Messzeit      | festgesetzte Geschwindigkeit | Zahl der gemessenen Fahrzeuge | Zahl der Überschreitungen | Höchste Geschwindigkeit |
|--------------------|---------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------------|-------------------------|
| <b>10.10.2013</b>  |               |                              |                               |                           |                         |
| Heilbronner Str.   | 12.45 – 13.30 | 50 km/h                      | 572                           | 1                         | 63 km/h                 |
| Brackenheimer Str. | 13.50 – 14.50 | 50 km/h                      | 533                           | 5                         | 73 km/h                 |
| <b>11.10.2013</b>  |               |                              |                               |                           |                         |
| Herrenäckerstr.    | 07.00 – 08.00 | 30 km/h                      | 6                             | 0                         | 35 km/h                 |
| Schulstr.          | 08.15 – 09.15 | 30 km/h                      | 10                            | 0                         | 36 km/h                 |

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 11.10.2013

| Messstelle       | Messzeit      | festgesetzte Geschwindigkeit | Zahl der gemessenen Fahrzeuge | Zahl der Überschreitungen | Höchste Geschwindigkeit |
|------------------|---------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------------|-------------------------|
| Maulbronner Str. | 15.05 – 16.05 | 50 km/h                      | 236                           | 2                         | 67 km/h                 |
| Heilbronner Str. | 16.15 – 17.15 | 50 km/h                      | 498                           | 6                         | 65 km/h                 |

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2013 vom 1. bis 17. November

Die Zeit drängt: Es gilt weiterhin eine große Aufgabe zu lösen!

Der 1919 gegründete Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch heute noch führt der Volksbund die ihm 1954 von der Bundesregierung übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichem Engagement fort. Die Suche nach den bisher nicht geborgenen Kriegstoten, ihre Identifizierung und die Pflege ihrer Gräber sind für den Volksbund eine gewaltige Herausforderung. Allein im Jahr 2012 hat sein Umbettungsdienst über 42.000 deutsche Kriegstote geborgen und auf zentralen Kriegsgräberstätten beigesetzt. Der



Schwerpunkt lag dabei in Osteuropa und mit über 24.200 Exhumierungen vor allem in Russland.

Der Volksbund pflegt heute auf 832 Friedhöfen in 45 Ländern die Gräber von etwa 2,5 Millionen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft.

Die Bürger unseres Landes finanzieren mit freiwilligen Zuwendungen zu drei Vierteln diese Arbeit. Die jährliche Haus- und Straßensammlung stellt dabei einen Eckpfeiler dar.

Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!

Seit genau sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Arbeitseinsätze mit Jugendlichen zur Pflege deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und (KZ)Gedenkstätten. Als Brückenbauer für den Frieden arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Seit 1953 hat der Volksbund schon über 480.000 jugendliche Freiwillige aus aller Welt in seinen vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie in unzähligen Workcamps zusammengeführt. Der Volksbund ist heute anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Als einziger Kriegsgräberdienst der Welt betreibt er eine eigene außerschulische und schulische Jugendarbeit. Der weitere

Ausbau der Jugend- und Bildungsarbeit unter Mitwirkung der Schulen und Kirchen ist uns gerade in Baden-Württemberg ein zunehmend wichtiges Anliegen!

Versöhnung über den Gräbern und Arbeit für den Frieden sind und bleiben wichtige Ziele. Kriegsgräberfürsorge ist ein wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur eines Volkes. Freiwillige Helferinnen und Helfer der Haus- und Straßensammlung sind daher auch im Jahr 2013 in Baden-Württemberg wieder unterwegs. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit für den Frieden auch in diesem Jahr mit einer Spende zu unterstützen.

Die Sammlung in Pfaffenhofen wird in diesem Jahr durch das Aufstellen einer Sammelbüchse im Rathaus Pfaffenhofen unterstützt.

Wer also die Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, seine Spende im Zeitraum vom 01. bis 18.11.2013 auf dem Rathaus abzugeben. Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg, Konto 2626664, BLZ 60050101 IBAN: DE30600501010002626664

keiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der auf der Internetseite heruntergeladen werden kann und in den Sammelstellen ausliegt. Ist der Karton gepackt, kann er zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. Die Sammelstelle sucht auch neue Sachspenden z. B. Schulhefte, Zahncreme und Zahnbürsten. Vielleicht stricken oder häkeln Sie gerne. Dann können Sie gerne Schals, Socken oder Mützen zu uns in die Sammelstelle bringen.

Sammelstelle in Eppingen: Anke Eberling in Eppingen, (Rappelkiste) Altstadtstr. 36, Tel. 07262/259764.

Abgabestelle in Güglingen: Frau Susanne Eichhorn, Fa. Unikat, Marktstr. 32, Güglingen, Tel. 07135/12993.

Weitere Sammelstellen und Informationen unter: [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) oder unter der Hotline 030/76883883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Website des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, Konto: 104102, BLZ: 10010010 (Postbank Berlin), Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Micha 6, 6-8

Wochenspruch: *Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.*

Psalm 130,4

Wochenlied: *„Herr Jesu, Gnadensonne“*

(404 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

#### Saxophon und Orgel am 1. November

„Geteilte Leidenschaft ist doppelte Freude“ – so überschrieb die Heilbronner Stimme im Sommer 2012 ein Konzert mit Daniel Heil (Saxophon) und Michael Seibel (Orgel) in der Schwaigerner Stadtkirche. Tatsächlich bieten beide Instrumente und ihre Spieler eine Vielseitigkeit, die sie unter anderen hervortreten lässt. So klingt ein Saxophon in Bearbeitungen barocker Trompetenkonzerte ebenso überzeugend und nahezu „authentisch“ wie in lyrischen Momenten spätromantischer Oeuvres.

Und ein Pfeifeninstrument ersetzt beim Jazz fast eine ganze Big-Band.

So werden am Feiertag Allerheiligen, dem 1. November, ab 18.00 Uhr, vor allem die leisen, subtilen aber auch humorvollen Töne im Vordergrund stehen, wenn die beiden Musiker mit ihrem diesjährigen neuen Programm in der Kirche auf dem Michaelsberg Cleeborn zu hören sind. Auf dem Programm stehen Werke u. a. von Johann Ludwig Krebs, der 2013 seinen 300. Geburtstag feiert, Johann Sebastian Bach, César Franck, Gabriel Fauré und weiteren sowie – im „zweiten Teil“ – Musik aus der Welt des Jazz. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende zur Deckung der Kosten.

#### Frauenfrühstück am Mittwoch, 13. Nov.:

9.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Frauenzimmern mit Cornelia Mack

#### Weihnachten im Schuhkarton

Weitersagen. „Päckchenfieber“ erfasst immer mehr Menschen. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist in Güglingen/Eppingen erfolgreich angelaufen: Noch bis zum 15. November lädt

das christliche Werk Geschenke der Hoffnung jeden in Güglingen und Umgebung dazu ein, einen mit neuen Geschenken gefüllten Schuhkarton zu einer der unten stehenden Abgabestellen zu bringen. Die Päckchen werden dann vor Weihnachten von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen an bedürftige Kinder in Osteuropa verteilt. „Zahlreiche Vereine, Kindergärten, Schulen, Unternehmen und Kirchengemeinden in unserer Region und darüber hinaus haben bereits Päckchen abgegeben oder planen konkrete Sammelaktionen.“ „Das ‚Päckchenfieber‘ erfasst immer mehr Menschen.“ Bis zum Ende der Sammelaktion hofft der Verein insgesamt 500.000 Geschenkpakete zu erhalten, um so Kindern eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten. Auch Kurzentschlossene können gern noch ihre Kollegen, Freunde, Verwandte oder Elterninitiativen in Schule oder KiTa motivieren, Kinder in Not zu beschenken. Selbst der Papst trete für die Aktion ein: In einem Schreiben vom Vatikan hieß es, Papst Franziskus erbitte Gottes Segen für alle Beteiligten. In Eppingen wurden in den vergangenen 12 Jahren 8.977 Schuhkartons in der Sammelstelle von Frau Anke Eberling aus Eppingen abgegeben. Viele kamen auch aus Güglingen. In diesem Jahr würde sie sich freuen, mit Ihrer Hilfe, das 10.000 Päckchen auf die Reise zu schicken.

Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: Einfach Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Kuscheltier, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßig-

### Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [evkirchegueglingen@gmx.de](mailto:evkirchegueglingen@gmx.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

#### Freitag, 25. Oktober

20:00 Uhr Sitzung des Ortswahlausschusses in der Kirche

#### Samstag, 26. Oktober

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

#### Sonntag, 27. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für die Arbeit von Familie Haupt.

Nach dem Gottesdienst: Einladung zur Matinée (siehe nachst.).  
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

#### Montag, 28. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

#### Donnerstag, 31. Oktober

20:00 Uhr Posaunenchor

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**

#### Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 26. Oktober, um 16:30 Uhr, laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

**Matinée:****Was ist das eigentlich „Fairer Handel“?**

Am Sonntag, 27.10.2013, stellt sich, direkt nach dem Gottesdienst, in der Mauritiuskirche der Verein „Eine Welt e. V. Oberes Zabergäu“ vor und wird den Fairen Handel im Allgemeinen vorstellen. An Hand von Beispielen und wenigen Zahlen, unterstützt von Kurzfilmen zum Thema, werden wir Ihnen einen Einblick in die Thematik geben und möchten Sie gerne als Freunde dieser Produkte gewinnen.

Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit, eine Auswahl von fair gehandelten Produkten kennenzulernen und eine kleine Kostprobe zu nehmen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

W. Petzold


**Wichtige Informationen zur Kirchenwahl am 1. Dezember 2013**  
**Wählerliste – Einsichtnahme**

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von Montag, 28. Oktober bis Montag 4. November

während der Arbeitstage von 9:00 bis 12:00 Uhr zur Einsicht beim Evangelischen Pfarramt aufgelegt. Einsprachen gegen die Wählerliste können während dieser Zeit dort mündlich oder schriftlich vorgebracht werden.

**Urlaub im Pfarramt**

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 28. Oktober bis 3. November Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Kraft aus Zaberfeld, Tel. 07046/2132.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 5. November.

## Katholische Kirche Göglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HIDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

**Samstag, 26. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

**Sonntag, 27. Oktober**

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, SLK-Klinik Brackenheim

9.00 Uhr Eucharistie mit Taufe, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Göglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

19.00 Uhr Rosenkranzandacht, Stockheim

**Dienstag, 29. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Mittwoch, 30. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistie, Göglingen

**Donnerstag, 31. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

**Freitag, 1. November – Allerheiligen**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg, anschließend Gräberbesuch

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Göglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

14.00 Uhr Gräberbesuch in Brackenheim, Göglingen und Stockheim

**Samstag, 2. November – Allerseelen**

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

**Sonntag, 3. November**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Göglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Termine:**

Sonntag, 27.10.: 18.00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Sportgaststätte „Im Wiesental“, Brackenheim

Dienstag, 29.10.: 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim, Gruppenraum

Freitag, 01.11. – Allerheiligen: 18.00 Uhr Konzert für Saxophon und Orgel, Michaelsberg  
Daniel Heil und Michael Seibel, zwei in der Region und in unserer Seelsorgeeinheit wohlbekannte Musiker, spielen Werke aus dem Barock und der Romantik sowie gemeinsame Improvisationen mit einem Ausflug in den Jazz.

**Pfarrbrief**

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Dienstag, 29.10.2013.

Wir rechnen ab – Freitag, 22.11.2013, mit der Lieferung der Pfarrbriefe und bitten schon heute alle Pfarrbriefeinträger, diesen Termin in ihrer Planung zu berücksichtigen.

## Evang.-meth. Kirche Göglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

## Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

### Verkündigungstage mit Pastor Hans Weisenberger:

**Donnerstag, 24. Oktober**

20.00 Uhr Glauben Sie nicht leeren Versprechungen! Die Missverständnisse, die sich um den Glauben „ranken“.

**Freitag, 25. Oktober**

20.00 Uhr Blockaden (in Ihrem Leben) überwinden. Gott mag keine „Sitzbleiber“...

**Samstag, 26. Oktober**

18.00 Uhr Teeniekreis in EmK Botenheim

20.00 Uhr Und wer zahlt am Schluss die Rechnung? Gottes Garantie zählt ein Leben lang!

**Sonntag, 27. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst; parallel Sonntagschule von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre. So kann die Energiewende (bei Ihnen) gelingen. Aus Gottes Kraft leben – nur ein frommer Wunschtraum? Anschließend Kirchenkaffee.

**Dienstag, 29. Oktober**

9.00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Ralf Reiser in Eibensbach

20.00 Uhr Vorschlagsausschuss

**Samstag, 2. November**

20.00 Uhr Hauskreis KJE bei Fam. Martin Schard

**Sonntag, 3. November**

9.05 Uhr Gebetstreff

9.30 Uhr Gottesdienst; parallel Sonntagschule von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19.00 Uhr Jugendhauskreis bei Martha Boadi in Botenheim

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

### Kinderbibeltage zum Thema: MUTIG WIE DANIEL in Botenheim:

Freitag, 1. November: 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, 2. November: 10:00 bis 17:00 Uhr mit Mittagessen

Sonntag, 3. November: 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Mittagessen

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Göglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

**Sonntag, 27. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

**Freitag, 25. Oktober**

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 27. Oktober**

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

**Vorschau:****Mittwoch, 13. November**

9.00 Uhr Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus Frauenzimmern mit Cornelia Mack

## Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

**Hinweis:**

Auflegung der Wählerlisten:

für die Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern im Evang. Pfarramt, Torstr. 6, 74363 Frauenzimmern, am Montag, 28. Oktober, Dienstag, 29. Oktober, Mittwoch, 30. Oktober, Donnerstag, 31. Oktober und Montag, 4. November, jeweils zwischen 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>NEU-NEU-NEU-NEU-NEU</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  | <b>Termine:</b><br>05.11.13 Start mit<br>Pflanzwoche<br>03.12.13<br>Turniersabend<br>17.12.13<br>Weihnachtlicher<br>Abschluss am Feuer           |
| <b>Was ist denn das? Hab ich ja noch nie gehört!</b><br>Stimmt! Ist ja auch <b>NEU!</b> Und <b>DU</b> bist ganz herzlich dazu eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen und in lockerer Atmosphäre mit deinen Freunden gemeinsam was zu erleben. Wir starten demnächst um 19:00 Uhr mit einer gemütlichen Runde und legen dann um 19:30 Uhr gemeinsam los. Wenn du also mal etwas später erst kommst ist das kein Problem. Es wartet ein abwechslungsreiches Programm und spannende Impulse auf dich.<br>Herzliche Grüße<br>(aus der Kirchengemeinde Frauenzimmern und der Evangelischen Kirche Eibensbach) |  | Zum Weitergeben an Freunde:<br>HGV _____<br>ICH GEH AUF<br>SAMSTAGS NACH<br>AUSCHENKUNG<br>NACH<br>FRAUENZIMMERN<br>KOMM DICH MIT,<br>JEDE GRÖßE |
| <b>Auf einen Blick:</b><br><b>Was?</b> supercooler Jugendkreis<br><b>Wann?</b> dienstags 19:00-21:00 Uhr, alle 2 Wochen<br><b>Wo?</b> Gemeindehaus Frauenzimmern<br>Bei Fragen einfach beim Pfarrer Frauenzimmern Tel.: 07135 / 5371 melden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                                                                                  |



### Ski- und Snowboard-Freizeit für Jugendliche ab 13 Jahren nach Elm/Schweiz vom 01.01. bis 06.01.2014

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach  
Anmeldungen bitte an folgende Adresse: Theo Wöhr, Tälestr. 10, 74363 Eibensbach.

#### Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle und Dennis Müller, Telefon 07135/5371.

Pfarrer Dennis Müller ist aufgrund eines Klinikaufenthaltes für längere Zeit nicht im Dienst. In allen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Leonie Müller-Büchle.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für diese Zeit der Besuchsdienst in Eibensbach alle Geburtstagsbesuche wahrnehmen wird.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.



### Aktion „Ein Päckchen der Liebe schenken“

**Weihnachtsaktion von „Licht im Osten“**  
Wir von Eibensbach und Frauenzimmern machen wieder mit!

**Abgabeschluss ist der 14. November**

Nähere Infos gibt es in der Kirche und im Pfarramt.

Abgabestellen: in Frauenzimmern: Evang. Kindergarten, Torstraße 8; Evang. Pfarramt, Torstraße 6

**Bitte beachten Sie die Vorgabe für den Paketinhalt!**

### Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und  
Pfarrerin Leonie Müller-Büchle  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 25. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Dienstag, 29. Oktober

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

#### Vorschau:

Mittwoch, 13. November

9.00 Uhr Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus Frauenzimmern mit Cornelia Mack

### Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 25. Oktober

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Annette Walter

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

18.00 Uhr Sitzung des Ortswahlausschusses im Gemeindehaus

Montag, 28. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 29. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)

ab 12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“

18.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 30. Oktober

20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Sternfackellauf

19.00 Uhr ChurchNight – GoMIT Family „Geht gar nicht!!! – oder doch??“

Freitag, 1. November

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 3. November – Reformationstag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Jürgen Pfrommer

Opfer für die Bibelverbreitung  
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

#### Zum Mittagstisch

lädt das Team von „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 29. Oktober, ab 12 Uhr, wieder herzlich ins Gemeindehaus ein. Es wird serviert: Gemüsecremesuppe – Dampfndeln mit Weinschaumcreme und Apfelkompott – Dessert.

Herzlich willkommen und guten Appetit!

**ChurchNight**

## HERZLICHE EINLADUNG

### am 31. Oktober 2013

in die **LAMBERTUSKIRCHE PFAFFENHOFEN**

um **19.00 UHR**

zum **FAMILIENGOTTESDIENST**

**vorher:**  
ab 18.30 Uhr Stern-Fackellauf zur Kirche

**hinterher:**  
„Wurst und Weck“ vor der Kirche

Infos: Evang. Pfarramt Pfaffenhofen, Tel. 2103  
Maren Böckle, Tel. 930933

**ChurchNight**  
„Gemeinsam ist man stark“

Für die Kinder wollen wir wieder einen großen Pott „Süßes ohne Saures“ bereitstellen. Wer uns dazu mit Süßigkeiten unterstützen will, kann dies bis 30.10. bei Maren Böckle, Hauptstr. 45, abgeben (bitte nur verpackte Artikel).

#### Die Wählerliste

für die Kirchengemeinderatswahl am 1. Dezember wird zur öffentlichen Einsicht aufgelegt vom 28. bis zum 31. Oktober von 9 – 12 Uhr und am 4. November von 15 – 18 Uhr bei der Vorsitzenden des Ortswahlausschusses Frau Traude Eiselein, Heuchelbergstr. 19.

### Rückblick 3. Baby- und Kindersachenbasar

Unser diesjähriger Herbst-Kindersachenbasar war wieder ein voller Erfolg. Ein dickes Lob und herzliches Danke an alle fleißigen Helfer und Helferinnen, die es immer wieder ermöglichen so einen Basar auf die Füße zu stellen. Der Kuchenverkauf fand wieder regen Zuspruch, welcher ohne unsere zahlreichen Kuchenbäcker nicht stattgefunden hätte. Hierfür nochmals vielen Dank.

Den größten Dank gebührt dem Dorffestverein Weiler, welcher die Hallenmiete des Sängersheims gespendet hat. Wir freuen uns schon alle aufs Frühjahr und somit auf den nächsten Kindersachenbasar. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

### Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

#### „Quellen, aus denen Leben fließt“

Unter diesem Thema stehen die diesjährigen Gesprächsabende von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“

Wer von uns stand nicht schon an einer Quelle und hat sich erfrischt bei einem Spaziergang oder einer Wanderung?

Es gibt im Alten und Neuen Testament Texte, in denen uns Quellen zum Leben angeboten werden: Quellen für unser Unterwegs sein, Quellen, die uns erfrischen mitten in unserem Alltag. Was sind das für Quellen, aus denen Leben fließt?

Vor 12 Jahren haben wir uns schon einmal diese Frage gestellt. Wir laden Sie herzlich ein, diese Quellen wieder neu zu entdecken.

Unser Kurs umfasst 4 Gesprächsabende jeweils am Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. November, um 20 Uhr, im Gemeindehaus Pfaffenhofen.

Wenn Sie sich telefonisch oder mündlich anmelden, erleichtern Sie uns die Vorbereitung. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie spontan kommen.

Kontaktadressen: Helga Klenk, Weiler und Renate Saur, Pfaffenhofen. Ihr Reli-Team

#### Auf einer Ökumenischen Tagung

in Südkorea ist Pfarrer Wendnagel vom 28. Oktober bis zum 10. November.

Die Kasualvertretung, z. B. Beerdigungen hat freundlicherweise vom 28. Okt. bis zum 3. Nov. Pfarrer Kraft aus Zaberfeld und vom 4. bis zum 10. Nov. Pfarrer i. R. Aichele-Tesch, Sachsenheim übernommen.

### Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 27. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Annette Walter

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

18.30 Uhr Sitzung des Ortswahlausschusses im Gemeindehaus

Mittwoch, 30. Oktober

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

**Donnerstag, 31. Oktober**

19.00 Uhr ChurchNight – GoMIT family in der Lambertuskirche Pfaffenhofen – Näheres siehe unter Kirchl. Nachrichten Pfaffenhofen

**Sonntag, 3. November – Reformationstag**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Jürgen Pfrommer  
Opfer: für die Bibelverbreitung  
kein Kindergottesdienst

### Die Wählerliste

für die Kirchengemeinderatswahl am 1. Dezember wird zur öffentlichen Einsicht aufgelegt vom 28. bis zum 31. Oktober von 9 – 12 Uhr und am 4. November von 9 – 12 Uhr bei der Vorsitzenden des Ortswahlausschusses Frau Gertrud Schreck, Zaberfelder Str. 14.

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Fair gehandeltes Palmöl – Aktion im neu gestalteten Solidare beim Flammenden Brackenheim

Über 50 Millionen Tonnen Palmöl werden jährlich produziert. Fast überall ist Palmöl drin. Die Schattenseiten der Palmölgewinnung: Regenwald wird zerstört, Monokulturen entstehen und Menschen werden vertrieben. Gerade deshalb ist es ein großer Erfolg, dass die GEPA einen Partner in Ghana gefunden hat der fair gehandeltes Bio-Palmöl produziert. Schauen Sie am Freitag, dem 25.10.2013 (18 – 22 Uhr) im Solidare vorbei und erfahren im Gespräch und mit einer PowerPointPräsentation mehr über die Palmölgewinnung. Gerne laden wir Sie zu einer Tasse fairen Tee oder Kaffee ein.

Wir suchen dringend einen Kinderwagen, einen kleinen Kühlschrank und eine Mikrowelle. Falls Sie uns etwas zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 07135/9884-0. Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Matthias Rose

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
www.jw.org

### Wem soll man glauben – der Bibel oder der Wissenschaft?

**Donnerstag, 31. Oktober**

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand der Broschüre Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?, Thema 1: Was ist Gottes Wille?

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule • Bibellesen 1. und 2. Timotheusbrief • Wiederholung des Stoffes der letzten 8 Wochen

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

**Sonntag, 3. November**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels: Jehovas Mahnungen verdienen unser Vertrauen (Psalm 19:7).

### Programm in russischer Sprache

**Freitag, 1. November**

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium

19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

**Sonntag, 3. November**

12.30 Uhr Biblischer Vortrag

13.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels.

**Special für junge Leute:** Hilfe, ich werde gemobbt! Was soll ich machen? Tipps auf [www.jw.org/de/bibel-und-praxis](http://www.jw.org/de/bibel-und-praxis).

## SCHULE UND BILDUNG

### Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

#### Informationsveranstaltung über die Ausbildung zum/r Erzieher/-in

Am Dienstag, dem 12. November 2013, um 17.00 Uhr, informieren Lehrer/-innen und Schüler/-innen der Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen im E-Bau über die Ausbildung von Erziehern und Erzieherinnen. Es wird sowohl die herkömmliche als auch die neue praxisintegrierte Ausbildung vorgestellt.

Voraussetzung für die Ausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss.

Bei der Informationsveranstaltung gibt es neben den allgemeinen Informationen auch die Möglichkeit zur Anmeldung sowie zur individuellen Beratung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bewerbungen für das Schuljahr 2014/2015 werden ab sofort angenommen:

Christiane-Herzog-Schule, Frau Brandt, Längelterstr. 106, 74080 Heilbronn. Bewerbungsschluss ist am 01.03.2014.

### Schneckenvilla Weiler

#### Wahlcafé im Sängenheim Weiler

Anlässlich der Bürgermeisterwahl wurde am 13.10.2013 wieder einmal das Wahlcafé der „Schneckenvilla Weiler“ im Sängenheim eröffnet. Nicht nur die Wahl für Herrn Bürgermeister Böhringer verlief erfolgreich, sondern auch der Verkauf von Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt den Kindergartenkindern zugute. Das Kindergarten-Team möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Erfolg beigetragen haben:

Den zahlreichen Besuchern, den Kindergarteneltern für die Kuchenspenden und dem Elternbeirat für die Organisation.

Besonderer Dank gilt dem Liederkranz Weiler für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und dem Kleintierzüchterverein, die uns die Kühlschränke zur Verfügung gestellt haben.

Vielen herzlichen Dank!



## Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

### Berufswegeplanung wird groß geschrieben

Entsprechend des Leitbildes der Katharina-Kepler-Schule wird die Begleitung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in den Beruf groß geschrieben.

In den vergangenen Wochen kam es zu mehreren Aktionen für die 8. bis 10. Klassen, um den Schülerinnen und Schülern Berufe und deren Berufsbilder sowie die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten näher zu bringen.

Am 10. Oktober 2013 waren die Schülerinnen und Schüler klassenweise mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern bei der Aktion Job4you unterwegs.

Auf zwei Routen konnten die Jugendlichen jeweils vier Firmen und deren Ausbildungsangebot kennen lernen.

Am 16. Oktober 2013 war die Firma Schunk mit einem großen Aufgebot an Auszubildenden und Auszubildenden an der Schule um die Aktion BoSS (Berufsorientierung an Schulen mit Schunk) an der Katharina-Kepler-Schule durchzuführen. Einige ehemalige Schüler des ersten Lehrjahres waren mit von der Partie, um mit ihren früheren Schulkameraden Aufgabenstellungen durchzuführen, die den Jugendlichen ihre besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten verdeutlichen sollten.



Insgesamt waren zwanzig Stationen aufgebaut, die jeweils von einem Azubi oder Ausbilder betreut wurde. An diesen Stationen musste zum Beispiel Folgendes geleistet werden: Geld zählen und auf bestimmte Beträge herausgeben, Maße schätzen, Puzzles mit Hilfe eines Spiegels zusammensetzen, elektrische Schaltkreise bauen, mit sandgefüllten Flaschen Kallnern und noch vieles mehr. Für jeden Schüler und für jede Schülerin wurde so ein Begabungsprofil erstellt, das er oder sie bei der weiteren Entscheidung für einen Beruf nutzen kann.

Die Aktionen zur Berufsorientierung werden im November mit Besuchern durch so genannte Ausbildungsbotschafter fortgesetzt.





## Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.



### Sicher mit dem Schulbus unterwegs

Unter diesem Motto stand das traditionelle Bustraining, das durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule e. V. ermöglicht wurde. Wie bereits im vergangenen Jahr zeigte Martin Burkhart vom WBO (Verband Baden-Württembergischen Omnibusunternehmen), wie man sich richtig im Bus und an der Bushaltestelle verhält. Für die Erstklässler war vor allem beruhigend zu erfahren, dass man von der sich schließenden Bustür nicht eingeklemmt wird. Die Fünftklässler und Viertklässler zeigten sich von den Bremsversuchen beeindruckt.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Busunternehmen Stuber, das sowohl den Bus als auch den Fahrer Gerhard Sayer bereit stellte. Ein besonderer Dank gilt Herrn Sayer, der bei allen drei Fahrheiten die Schülerinnen und Schüler wieder sicher an die Einstiegshaltestelle zurückbrachte.

## Familie im Zentrum Güglingen



### Besuch in der Moschee

Nachdem die Frauen des internationalen Frauentreffs im letzten Jahr die Kirchen in Güglingen und Frauenzimmern besichtigt hatten, traf man sich letzten Donnerstag zum Gegenbesuch in der Moschee in Güglingen.

Eigentlich, so lernten wir gleich, ist dies dort keine Moschee, sondern ein Gebetsraum. Denn hier gibt es keine Türme oder die typische Zwiebelkuppel.

Als wir in der Moschee ankamen, wurden wir herzlich vom Imam, der für fünf Jahre hier in Güglingen ist, Herrn Demir, dem Vorsitzenden des islamisch-türkischen Vereins, und Herrn Aydin begrüßt, die uns einen interessanten Einblick in die Moschee boten.

Zunächst wurden wir in den Gebetsraum gebeten. Wir waren von den kunstvollen Verzierungen an den Wänden und Böden fasziniert. Im Muster des Teppichs waren Linien in eine bestimmte Richtung eingearbeitet. Wir erfuhren, dass diese Linien nach Mekka zeigen und die Menschen sich beim Gebet an den Linien orientieren können.

Die Gebete werden alle in Arabisch gesprochen und müssen auswendig gelernt werden.

Herr Demir erklärte uns, dass der Islam aus fünf Säulen besteht. Die erste Säule ist das Bekenntnis zum islamischen Glauben. Die Zweite das Pflichtgebet. Es muss fünf Mal am Tag gebetet werden. Die dritte Säule steht für Almosen, die Bedürftigen zugutekommen. Die Vierte für das Fasten im Fastenmonat Ramadan und die fünfte Säule steht für die Pilgerfahrt nach Mekka. Dorthin sollte man möglichst einmal im Leben reisen.

Jeder Gläubige kann zu Hause beten. Jedoch ist es wichtig, das Freitagsgebet in der Gemeinschaft in der Moschee abzuhalten. Der Imam greift in seiner Predigt oft aktuelle Themen oder die Wichtigkeit der sozialen Werte auf.

Die Frauen sind während des Gebets von den Männern getrennt. Nicht weil man sie nicht dabei haben möchte, sondern weil sich so jeder auf sich selbst und sein Gebet konzentrieren kann.

Herr Demir teilte uns mit einem Augenzwinkern mit, dass der wahre „Chef“ in der Familie die Frau ist. Sie hat einen sehr hohen Stellenwert in den Familien. Die Frau ist Managerin und verantwortlich für vieles, von den Finanzen der Familie bis zur Bildung der Kinder.

Vielen Dank an den Imam der Güglinger Moschee, Herrn Demir und Herrn Aydin, die uns diesen eindrucksvollen Besuch in der Moschee ermöglicht haben.

## Schulsozialarbeit Realschule Güglingen

### Das neue Team der Schulsozialarbeit an der Realschule Güglingen

Seit Oktober 2013 gibt es das neue Team der Schulsozialarbeit an der Realschule Güglingen; bestehend aus Frau Dunja Reimer und Herr Ludwig Filter. Frau Reimer ist Diplom-Pädagogin und zusätzlich in der systemischen Beratung ausgebildet. Herr Ludwig Filter ist Diplom-Sozialarbeiter (FH). Sie bieten ihre Angebote von Montag bis Freitag in zwei Büros beziehungsweise im Gruppenraum der Realschule an.

Bestehende Angebote der Schulsozialarbeit wie Spieletreff, Anti-Mobbing-Team, Arbeitskreis Gewaltprävention, Organisation und Mitarbeit Ferienwoche und Soziales Lernen in Klassenstufe 5 gibt es weiterhin. Die Kooperation mit dem Jugend- und dem Familienzentrum wird intensiviert. Offene Angebote für Schüler/-innen sollen ausgeweitet werden.

Das Prinzip der Vertraulichkeit und Freiwilligkeit stehen bei der Schulsozialarbeit an oberster Stelle. Frau Reimer und Herr Filter sind in ihrer Funktion als SchulsozialarbeiterIn in erster Linie Ansprechpartner vor allem für Schüler/-innen, aber auch für Eltern und Lehrkräfte.



Das neue Team der Schulsozialarbeit an der Realschule Güglingen

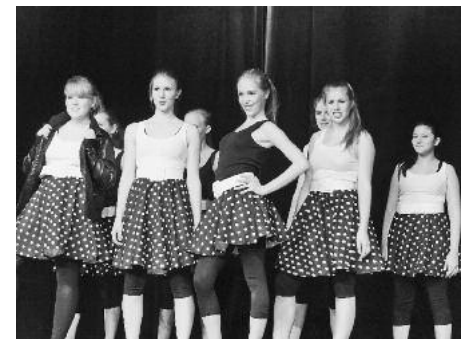
Zur Durchführung der Schulsozialarbeit in Güglingen ist die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e. V. (DJHN) beauftragt.

Dunja Reimer und Ludwig Filter

**Die Straße ist kein Spielplatz!**

## Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

### Brillantes Herbstkonzert mit Film- und Musicalmelodien



Ein Hingucker: die Tanz-AG mit „Grease Lightning“.

„We go together“ – und das Publikum geht mit und klatscht schon nach wenigen Takten im Rhythmus, und auch der Oberstufenchor hat Spaß an dem flotten Rock-Ohrwurm aus dem Musical „Grease“, das auch nach 40 Jahren nichts von seiner Lebensfreude eingebüßt hat und immer noch mitreißt.

Und das ist nicht der einzige Programmpunkt, bei dem die vielen Besucher am Montagabend beim Herbstkonzert des Zabergäu-Gymnasiums im Brackheimer Bürgerzentrum mitwippen oder mitklatschen. Zwei Stunden Musik – abwechslungsreich, schwungvoll, großartig! Die Chöre und Instrumentalgruppen begeistern wieder einmal Jung und Alt mit der Bandbreite ihres Könnens und der abwechslungsreichen Musikrichtungen.

Den Anfang macht der Chor der 7. Klassen mit Siegfried Liebs genialer Vertonung von „Max und Moritz“. Humorvoll und originell kombiniert Liebs seine vielen musikalischen Zitate, ob „Alle meine Entchen“, „Die Liebe vom Zigeuner stammt“ oder Chopins „Trauermarsch“, mit eigenen Passagen, stets passend zu den Streichen – und der Chor meistert jeden Stimmungswechsel und artikuliert glasklar.

Richtet sich der Kammerchor mit Volkslied, Gospel und dem bezaubernden „You raise me up“ von Westlife eher an die älteren Gäste, kommen die jungen – und die Junggebliebenen – beim Oberstufenchor auf ihre Kosten: Bruno Mars' „Marry me“, ein stimmungswaitiges Medley der bekanntesten Hits von „Queen“, „We go together“. Die gute Stimmung auf der Bühne überträgt sich schnell aufs Publikum.

Jule Hamp, Kl. 5b, ist das jüngste Mitglied unter den Mittel- und Oberstufenschülern der Bigband. Selbst bei so anspruchsvollen Stücken wie „Sir Duke“ von Stevie Wonder kann sie souverän auf ihrer Klarinette mithalten.

Aufgelockert werden die vielen musikalischen Beiträge von zwei Auftritten der Tanz-AG. In schwingenden schwarzen Röckchen mit weißen Polka Dots (alleine sie sind schon echte Hingucker) erinnern sie an die 50er-Jahre, und dazu passt der fast akrobatische Rock'n'Roll auf „Grease Lightning“.

Der Schwerpunkt des Abends liegt auf Musical- und Filmmelodien – und da hat sich das Oberstufenorchester nach seinem Auftakt mit dem „Blumenwalzer“ aus der „Nussknacker-Suite“ von Tschaikowsky, bei dem sich die Querflöten in komplizierten Gegenläufen hervorragend gegen die übermächtigen Streicher behaupten, Schwieriges vorgenommen. Atmosphärisch

dicht mit vielen dunklen Molltönen sind die Melodien aus „Harry Potter“ – ein Highlight, bei dem man das düstere Hogwarts „hört“. Bei den ebenfalls voluminösen Melodien aus „Fluch der Karibik“ setzen die Bläser kräftige Akzente – und beenden ein gelungenes musikalisches Vergnügen.

Dank Miriam Burkhardt, Siegfried Liebl, Daniel Strasser und Inge Schön (Choreographie), einer gut funktionierenden Technikgruppe und vieler musikbegeisterter Schüler war es – wieder einmal – eines der tollsten Konzerte des ZGB!

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)  
Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

### Kurse und Veranstaltungen

#### Der Club der toten Dichter

##### Vortrag und Lesung

Fast alle sind im 19. Jh. geboren: Mörike, Hölderlin, Uhland oder Justinus Kerner, Wilhelm Waiblinger, Ludwig Pfau oder Albrecht Goes: Ihre Lebensläufe und Werke lohnen Einblick und Bekanntschaft. Das Erinnern ist nicht nur von historischem Interesse, ihr Wirken ist vielmehr auch für unsere Gegenwart von Bedeutung. Der Germanist Wolfgang Thalheimer führt durch den Abend und wird unterstützt von Erika Pedde-Schiedt und Horst Huth.

In Kooperation mit der Mediothek Güglingen, 7,- Euro im Vorverkauf

Do, 24.10., 20.00 Uhr

#### Zumbatomic (Zumba for Kids)

für Kinder von 8-12 Jahren,

##### Schnupperkurs

Zumbatomic ist ein speziell für Kinder entwickeltes Programm auf der Grundlage der Zumba Tanz- und Fitnessphilosophie: einfach zu erlernende Steps zu abwechslungsreichen Rhythmen. Zumbatomic führt Kinder an eine gesunde Lebensweise heran, die Bewegung und Fitness als Teile des Lebens betrachtet. Neben Balance- und Koordination werden Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin, Teamwork und Selbstbewusstsein gefördert. Der Spaß steht dabei im Vordergrund.

Gesundheitspräventionscenter, Pfaffenhofen

Sa, 9.11., 15.00 Uhr

**Zumba Toning**, Kennenlernen für Jugendl. u. Erw.

##### Schnupperkurs

Zumba Toning steigert das ursprüngliche Tanz- und Fitnessprogramm mit Hilfe von leichten Toning Sticks und fördert so zusätzlich den Muskelaufbau. Sie verbessern Ihr Rhythmusgefühl und straffen Arme, Bauch, Po und Oberschenkel. Zumba Toning ist ein äußerst wirksames Ganzkörperprogramm.

Gesundheitspräventionscenter

Sa, 9.11., 16.30-17.30 Uhr

#### Engel in Acryl

Malen Sie Ihren persönlichen Engel, der die dunkle Jahreszeit erhellt. Angeleitet und inspiriert durch eine Künstlerin entstehen auf Leinwand oder Acrylpapier mit Acrylfarbe individuelle Engel. Dabei experimentieren wir mit Farbe, Kreide, Tusche und anderen Materialien. Es sind keine Malkenntnisse erforderlich. Das Material (ohne Leinwand) kann gegen Gebühr von der Dozentin bezogen werden.

Bitte mitbringen: Leinwand ab Größe 40 x 60 oder 50 x 70 cm, Malkleidung, Acrylfarbe, Ölkreide, Lappen, Pinsel, Pappteller, Wasserglas. Mi, 13.11., 18.00-20.00 Uhr, Werkraum, Katharina-Kepler-Schule

#### Fair Handeln – Was bedeutet das?

##### Offene Gesprächsrunde

Das Mitarbeiterteam des „Eine Welt Oberes Zabergäu e. V.“ lädt Interessierte zu einer offenen Gesprächsrunde ein. Im Mittelpunkt soll die Frage stehen, was jede/r Einzelne von uns dazu beitragen kann, dass unsere Welt ein Stück lebenswerter und fairer wird.

Mitarbeiterteam des Eine Welt Oberes Zabergäu e. V.

Mittwoch, 13.11.2013, 20:00 Uhr

Güglingen, Eine Welt – Der Laden, Marktstr. 4 gebührenfrei

#### Anmeldung erbeten

### Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

#### Aktuelles aus der Musikschule

##### Schnupperkurse

Sie oder Ihr Kind sind sich noch unsicher, ob und welches Instrument die richtige Wahl wäre?

Dann nutzen Sie doch die Möglichkeit unserer Schnupperkurse. Über einen begrenzten Zeitraum (4 Termine à 30 Min.) können Sie sich einen Eindruck zum jeweiligen Ausbildungsfach verschaffen. Für eine einmalige Gebühr unterliegen Sie keinen weiteren vertraglichen Verpflichtungen. Im Anschluss können Sie frei entscheiden, ob der Ausflug in die Musik damit beendet sein soll, Sie die Ausbildung in einem festen Vertrag weiterführen wollen oder auch ein anderes Instrument ausprobieren möchten. Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsmöglichkeiten erhalten Sie im Sekretariat oder auch auf unserer Homepage.

#### Herbstferien

Vom **28. bis 31. Oktober** ist unser Büro nicht besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen per Mail.

#### Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Freitag von 10 – 12 Uhr & Montag bis Donnerstag von 14 – 16 Uhr.

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Layher übergibt „TECHNolino“-Projekt

Um Kinder bereits im Vorschulalter spielerisch an Naturwissenschaften und Technik heranzuführen, nehmen Layher und der Eibensbacher Kindergarten „Haselnussweg“ jedes Jahr gemeinsam am Projekt „TECHNolino“ teil. Die in diesem Jahr gefertigten Holzspielzeuge wurden vom Layher Azubi-Team am Tag der offenen Tür offiziell dem Kindergarten übergeben. Damit können Kinder Geschicklichkeit und motorische Fähigkeiten spielerisch trainieren – für die Facharbeiter von morgen.



Layher Geschäftsführer Bernhard Frisch übergibt die im Rahmen von „TECHNolino“ realisierten Holzspielzeuge dem Eibensbacher Kindergarten „Haselnussweg“.

Layher bringt „Technik ins Spiel“: Auch in diesem Jahr engagierte sich der Systemgerüstspezialist zusammen mit dem Kindergarten „Haselnussweg“ in Güglingen-Eibensbach im Rahmen von „TECHNolino“. Das von Südwestmetall und BBQ (Beruf – Bildung – Qualifikation) initiierte Projekt soll angesichts des drohenden Facharbeitermangels helfen, Kinder frühzeitig für die spannende Welt der Technik zu begeistern. Über

mehrere Monate fanden regelmäßig Treffen zwischen den Layher Auszubildenden und den Schützlingen des Eibensbacher Kindergartens statt. Das erfolgreiche Ergebnis – ein Airhockey-Spieltisch, eine Sinneswand und eine Wandmotorikplatte – wurden nun anlässlich des Tags der offenen Tür von Layher Geschäftsführer Bernhard Frisch und Vertretern des Layher Azubi-Teams dem Kindergarten feierlich übergeben.



„Bereits seit 2011 führen wir jedes Jahr gemeinsam mit dem Kindergarten „Haselnussweg“ das Projekt „TECHNOLino“ durch“, erklärt Bernhard Frisch. „Für uns als wichtigen Arbeitgeber in der Region sehen wir darin eine große Chance. Zum einen helfen wir, Kinder früher als bisher ans Lernen heranzuführen und dabei spielerisch ihr Technik-Interesse zu fördern. Andererseits stellen die umgesetzten Maßnahmen einen sinnvollen Beitrag zur Infrastruktur und damit zur Attraktivität unserer Region dar. „TECHNOLino“ ist zudem ein fester Bestandteil des Layher Ausbildungsrahmens. Planung und Durchführung liegen völlig eigenverantwortlich bei unseren Auszubildenden. Auf diese Weise lernen sie nicht nur die Grundlagen des Projektmanagements, sondern auch Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz und Teamorientierung“, so Frisch.

Die diesjährige Zusammenarbeit stand ganz unter dem Motto „rund ums Holz“. Die erste „Schulstunde“ fand im Werk II von Layher statt, der Fertigung für alle Holzbauteile. Während einer Betriebsbesichtigung lernten die Kinder verschiedene Arten der Holzverarbeitung sowie die Endprodukte kennen. Als Vorbereitung auf „TECHNOLino“ durften die Kinder zudem Holzwürfel bemalen. Bei der Auswahl möglicher Holzspielzeuge stand vor allem das Trainieren von Geschicklichkeit, Wahrnehmung und der motorischen Fähigkeiten der Kinder im Vordergrund. Unter Anleitung des Ausbildungsbeauftragten Martin Bothner fertigten die Auszubildenden neben einem Airhockey-Spieltisch, bei dem die Spieler durch Magnete bewegt werden, auch eine Drehscheibe als Sinneswand sowie eine Wandmotorikplatte in fröhlichem Design.

## Handwerkskammer Heilbronn-Franken

### Workshop für Existenzgründer

#### Termine im November 2013

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop am Dienstag, 5. November, in Heilbronn sowie am 12. November in Schwäbisch Hall und am 19. November in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

#### Seminarunterlagen

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

#### Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

**Umweltschutz nicht anderen  
überlassen:  
Jeder kann dazu beitragen!**

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt auf Montag, 28. Oktober 2013, 15.00 Uhr, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



#### Halloween-Party im Gasthaus „Weinsteige“

Der TSV Güglingen und die Wirtsfamilie Puchi mit ihrem Team vom Gasthaus „Weinsteige“ laden zur Halloween-Party ein. Ab 19 Uhr kann man kommen – gerne auch dem Anlass entsprechend verkleidet.



#### Abteilung Fußball

**TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen abgs.**  
Das Spiel wurde auf Grund der Wetterverhältnisse abgesagt.

#### Vorschau

Am Sonntag, dem 27. Oktober, empfängt der TSV Güglingen den SV Leingarten II. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve ist spielfrei.

#### Abteilung Frauenfußball

##### Landesliga

#### TSV Ruppertshofen – TSV Güglingen 1:3

Die Fußball-Damen des TSV Güglingen sind wieder „auf Kurs“. Beim Auswärtsspiel am 20. Oktober siegte man mit 3:1 beim TSV Ruppertshofen. Die Wiedergutmachung nach der Heimmiederlage im Derby war die Zielvorgabe. Dass dies keine leichte Aufgabe sein wird, war klar. Der TSV Ruppertshofen, derzeit auf dem letzten Tabellenplatz, gab sich zu keinem Zeitpunkt in der Partie geschlagen. Güglingen übernahm das Spiel und die Kontrolle der Partie. Bereits in der 4. Spielminute die erste Großchance für die Gästeelf. Anja Seidl scheiterte noch an der guten Torhüterin. Ein Einwurf auf Stefanie Thumlert an der linken Außenbahn und die Flanke in den 16er verwertete Anja Seidl in der 11. Min. zur Führung. Keine 2 Spielminuten später ein Lattenschuss von Stefanie Thumlert, den Abpraller platzierte Jasmin Bahm weit über das Tor – eine gute Möglichkeit die Partie frühzeitig zu entscheiden. In der Folge ein zähes Spiel. Güglingen war weiter am Drücker, doch die erspielten Chancen blieben abermals ungenutzt.

Nach dem Seitenwechsel kam durch einen Ballverlust im Spielaufbau der Ausgleich. Die Gästeelf war nun noch drückender auf dem schwer bespielbaren Rasen. Die erneute Führung fiel durch Bettina Seyb. Sie verwertete den Abpraller der Torhüterin nach Freistoß von Elisabeth Boadi. Das 3:1 dann durch Ramona Antwi-Abeyie in der 71. Min. – sie setzte sich gegen die Innenverteidigung durch. Am Ende ein verdienter Sieg. Man muss sich aber erneut den Vorwurf gefallen lassen, die Torausbeute zu steigern und die unnötige Nervosität abzugeben. Sollte man sich doch auf die eigenen Stärken konzentrieren.

#### Vorschau

Am Sonntag, 27. Oktober, ist der Aufsteiger VfB Obertürkheim II zu Gast. Anpfiff ist um 11 Uhr.

#### Bezirksliga

#### SpVgg Oedheim – TSV Güglingen II 8:2

Am 17. Oktober trat man die Reise nach Oedheim an, um das ausstehende Nachholspiel anzutreten. Nach der hohen Niederlage am Sonntag davor gegen den Tabellenführer trat man in den ersten 20 Minuten sehr verunsichert auf. Dies nutzte die SpVgg Oedheim gnadenlos aus und ging frühzeitig hoch in Führung. Ab der 25. Minute sammelte man sich etwas und versuchte die starken gegnerischen Angriffe einigermaßen abzuwehren.

Zwischenzeitlich konnte man zwar u. a. durch einen Strafstoß auf 6:2 verkürzen, doch letztendlich fehlten den Güglinger Damen die Kraft und den Willen das Ergebnis besser aussehen zu lassen. Das Spiel endete verdient mit 8:2 für die Gastgeber aus Oedheim.

#### SpVgg Möckmühl – TSV Gügl. II 2:2 (1:1)

Am 20. Oktober waren die Güglinger Damen zu Gast in Möckmühl. Das Spiel war über die gesamte Spielzeit hinweg ausgeglichen und es gab Chancen auf beiden Seiten. Nach einer gelungenen Angriffsaktion der Güglinger über Lena Weigelt und Stelze Rama landete der Ball vor den Füßen von Anabela da Cruz, die ihn ohne Probleme im gegnerischen Tor unterbringen konnte.

Die Freude über die Führung hielt nicht lange an, denn schon eine Minute später folgte der Ausgleichstreffer.

Trotz Regenwetter und schlecht bespielbarem Boden kämpften die Mädels auch in der zweiten Halbzeit weiter. Das zahlte sich aus, denn das 2:1 ließ nicht lange auf sich warten. Nach einer Flanke von Stelze versenkte Franziska Heinz den Ball im Tor. Die Gastgeber aber waren motiviert und wollten unbedingt das Unentschieden. Das Spiel endete letztendlich mit 2:2.

#### Vorschau

Sonntag, 27.10., 10:30 Uhr,  
TSV Güglingen II – TSV Füllfeld

#### Juniorinnen

##### SGM-B-Juniorinnen

Durch die Spielabsage der SGM Leingarten am 19.10. wurde die Partie für den SGM Güglingen mit 3:0 gewertet.

Am Samstag, 26.10., wird man so kampfflos keine weiteren Punkte einfahren. Um 16:15 Uhr wird die nächste Partie zwischen dem SC Ilsfeld und unseren B-Mädchen angepfiffen.

##### SGM-C-Juniorinnen

Nach einem spielfreien Wochenende, steht am heutigen Freitag, 25.10., die nächste Partie an. Der TSV Füllfeld wird in Güglingen zu Gast sein. Anpfiff ist um 18:30 Uhr.

## Abteilung Jugendfußball

### E-Junioren

**SGM E-Junioren I – SG Stetten-Kleing. 18:2**  
Am Samstag, dem 19.10.2013 traf man daheim auf die Mannschaft aus Stetten-Kleingartach. Die E 1 trat mit der Bestbesetzung an und man merkte schon in den ersten Minuten, dass sich die Jungs etwas vorgenommen hatten. Man führte schnell 3:0 und erhöhte das Ergebnis bis zur Halbzeit auf 9:0. Es wurde alles umgesetzt, was der Trainer vor dem Spiel an Anweisung vorgab, schnelles Spiel, Lauf- und Einsatzbereitschaft und vor allem miteinander. Endergebnis war dann 18:2, da man am Ende noch einige Positionsänderungen in der Abwehr vornahm. Toll gespielt!

**SGM E-Junioren II – TSV Biberach III 3:6**  
Gegen einen gleichwertigen Gegner aus Biberach konnte man am 19.10. lange mithalten, dann wurde jedoch das sehr gute Spiel von Güglingen durch individuelle Fehler gedreht und man bekam vor der Halbzeit 3 Tore. Nach der Halbzeit erwachte der Kampfgeist einiger Spieler und man kam auf 2:3 heran. Alle Spieler wollten jetzt mehr, doch konnte man am Schluss nicht mehr richtig dagegenhalten und verlor mit 3:6. Trotzdem weiter Jungs, in der Rückrunde werden wir Siege landen.

Eure Trainer André und Thomas

### D-Junioren

**SGM Leingarten II – SGM D-Junioren 5:0**  
Beim Tabellenführer in Leingarten konnten unsere Jungs am 19.10. eine Halbzeit lang mithalten. In den Anfangsminuten hatte man sogar die Möglichkeit in Führung zu gehen, doch leider wurden die Chancen leichtfertig vergeben. Die Gastgeber machten dies besser und so ging man mit einem 1:0 für Leingarten in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel erzielte der Favorit, trotz massiver kämpferischer Gegenwehr der SGM Güglingen, noch vier weitere Treffer.

### C-Junioren

**SGM Clebronn – SGM C-Junioren 0:2**  
In einem vom Kampf geprägtem Derby ging Güglingen am 19.10. letztendlich als verdienter Sieger vom Platz. In Halbzeit eins war es eine zerfahrene Begegnung. Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware. In Halbzeit zwei hatte Güglingen die bessere Spielanlage, sicherte sich somit den dritten Saisonsieg.

## Abteilung Tischtennis

### Jugend

**VfL Brackenheim II – TSV Güglingen II 6:2**  
Nichts zu holen war für unsere Jüngsten in Brackenheim und daher auch ein klares Ergebnis. Es punkteten im Doppel Gallego/Geißler, im Einzel Paulo Gallego.

**VfL Neckargartach – TSV Güglingen 5:5**  
Da haben wir ihn, den ersten Punkt – geht doch. Mit einer starken Leistung konnte man die Durststrecke beenden und gegen die Neckargartacher einen Punkt holen. Es siegten im Doppel Pfanzer/Kulbarts, Sim. sowie Schmieder/Windolph. In den Einzeln Pfanzer (2) und Windolph.

### Herren

**TSV Güglingen II – TGV Dürrenzimmern II 8:8**  
Ersatzgeschwächt im vorderen Paarkreuz und trotzdem eine denkbar knappe Angelegenheit. Nach einer aufreibenden Aufholjagd ließ man im Schlussspiel den Punkt liegen. Trotzdem Respekt vor dieser Leistung. Es siegten in den Doppeln Kulbarts, And./Zipperlein, N. sowie

Pfanzer/Kulbarts, Alex. In den Einzeln Pfanzer (2), Kulbarts, And., Kulbarts, Alex. (2), Zipperlein, R.

**TSV Güglingen – SV Leingarten III 4:9**  
Irgendwie kam man schon gleich zu Beginn unter die Räder. Ohne Sieg in den Doppeln fehlten drei Punkte und die Sicherheit im Spiel. Das Ergebnis gestaltete sich dementsprechend. Es gewannen in den Einzeln Harrer, Scheid (2) und Winkler.

## Auf einen Blick



### Sportgeschehen im TSV

#### Freitag, 25. Oktober

18:30 Uhr Mädchenfußball

SGM C-Juniorinnen – TSV Furfeld

20:00 Uhr Tischtennis

Spfr. Neckarwestheim II – TSV-Herren II

#### Samstag, 26. Oktober

12:00 Uhr Jugendfußball

SGM Meimsheim II – SGM E-Junioren I

12:00 Uhr Jugendfußball

SG Stetten-Kleingartach III – SGM E-Junioren II

12:15 Uhr Jugendfußball

SGM Brackenheim I – SGM D-Junioren

14:45 Uhr Jugendfußball

SGM SC Oberes Zabergäu – SGM C-Juniorinnen

16:15 Uhr Jugendfußball

SGM Kirchhausen – SGM A-Juniorinnen

16:15 Uhr Mädchenfußball

SC Ilsfeld – SGM B-Juniorinnen

16:30 Uhr Tischtennis

TSV Talheim – TSV-Herren I

#### Sonntag, 27. Oktober

10:30 Uhr Jugendfußball

SGM Kirchhausen – SGM B-Juniorinnen

10:30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

TSV Güglingen II – TSV Furfeld

11:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)

TSV Güglingen I – VfB Obertürkheim II

15:00 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen I – SV Leingarten II

Donnerstag, 31. Oktober

19:00 Uhr Halloween-Party im Gasthaus „Weinsteige“

## Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

### Kirwe beim SV Frauenzimmern

Leckere Wildgerichte, dazu feine Tröpfchen von heimischen Winzern läuten den Herbst beim SV Frauenzimmern ein. Freunde und Gäste sind wieder herzlich eingeladen, am 26. und 27. Oktober im Vereinsheim in der Riedfurt zum Essen vorbeizuschauen. „Da es wahrscheinlich wieder gut besucht sein wird, bitten wir um Reservierung, falls jemand mit einer größeren Personenzahl kommen möchte“, erinnert Reinhold Muth, Erster Vorsitzender des Vereins. Bereits am Nachmittag des 26. Oktober findet um 17 Uhr ein Kirwe-Kick gegen die Fußballer aus Eibensbach statt.

Falls noch jemand das Bewirtungsteam unterstützen möchte, kann er sich gern bei Reiner Scheu unter der Nummer 07135/938856 melden.

## Abteilung Tischtennis

**SVF-Jungen I – SC Oberes Zabergäu II 6:3**

In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel konnte man sich am Ende knapp durchsetzen.

Den Heimsieg feierten André/Christian und Aron/Rick im Doppel, sowie André 2x, Rick und Christian je 1x in den Einzeln.

**TGV Dürrenzimmern II – SVF-Jungen II 0:6**  
Da der TGV keine Mannschaft stellen konnte, kamen Alexander, Julian, Ruwen und Luca kampfflos zu diesem Sieg.

**SVF-Herren I – TSG Heilbronn V 5:9**

Gegen die starken Gäste konnte man zwar gut gegenhalten, musste aber am Ende dem besseren Team die Punkte überlassen. Erfolgreich waren Gross/Neubauer im Doppel sowie P. Heigenbart 2x, D. Gross und S. Richemeier je 1x in den Einzeln.

**SVF-Herren II – VfL Brackenheim V 9:1**

In einer einseitigen Partie ließ man von Beginn an keinerlei Zweifel aufkommen, dass man die Punkte in der Riedfurt behalten wollte. Den Kantersieg sicherten S. Jennert/Mann, J.-M. Walger/Staiger und Zipperle/J. Walger in den Doppeln sowie L. Staiger 2x, B. Zipperle, A. Mann, J.-M. Walger und J. Walger je 1x in den Einzeln.

**SV Haberschacht – SVF-Herren III 8:8**

In einem Spiel zweier gleichwertiger Teams trennte man sich nach drei Stunden Spielzeit mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Zu Punkten kamen Knorr/Ott und E. Jennert/Arnold in den Doppeln, sowie A. Ott, S. Arnold und E. Jennert je 2x in den Einzeln.

### Vorschau:

Samstag, 26.10.:

13:30 Uhr: SVF-Jungen II – Spfr. Stockheim

16:30 Uhr: TSV Talheim II – SVF-Herren III

17:00 Uhr: Spfr. Stockheim – SVF-Herren II

SV Massenbachhausen II – SVF-Herren I

18:00 Uhr: Spfr. Neckarwesth. III – SVF-Herren IV

GSV Eibensbach 1882 e. V.



## Fußball Aktive

**GSV Eibensbach – TSV Biberach ausgef.**

Die Begegnung musste witterungsbedingt abgesagt werden.

### Vorschau

Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, ist der GSV beim SV Bonfeld zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Bonfeld. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

## Abteilung Jugend

### Ergebnisse

**E2-Jugend SGM 2 – Union Heilbronn 2 1:22**

Gegen den Tabellenführer unserer Staffel taten wir uns schwer und wir fanden nicht ins Spiel. Hier konnten wir nur lernen. Tor: Jan

**E1-Jugend SGM 1 – TSV Pfaffenhofen 7:3**

Der zweite Sieg in Folge war zu keiner Zeit gefährdet und mit mehr Zug zum gegnerischen Tor hätten wir etwas für unser Torverhältnis tun können. Weiter so Jungs.

Tore: Koray (3), Tim (2), Eigentore (2)

**D2-Jugend SGM 2 – SGM Furfeld/Bonf. 5:8**

Trotz unserer 5 Tore konnten wir keinen Heimsieg landen. Nach unseren anfänglichen Chancen, die wir auch konsequent zur zwischenzeitlichen Führung mit 4:3 nutzten, brachen wir dann doch noch ein und mussten uns mit der Niederlage abfinden.

Tore: Lukas L. (1), Lars (1), Ruben (3)

**D1-Jugend SGM 1 – Union Heilbronn V 2:0**

Ein Sieg, der etwas glücklich für uns ausfiel, da die Union Heilbronn doch auch einige Chancen hatte.



**C-Jugend SGM – SGM Güglingen 0:2****A-Jugend SGM Lauffen – SGM 2:1**

In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit konnte Lauffen nach einem Eckball in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit hatte man die besseren Torchancen und man konnte eine zum Ausgleich nutzen. Nun war man am Drücker und wollte den Sieg, doch die Entscheidung fiel in der Nachspielzeit durch einen zweifelhaften Elfmeter für den Gegner. Tor: Fabian M.

**Vorschau**

Samstag, 26.10.2013

13:00 Uhr

E2-Jugend Stetten-Kleingartach 2 – SGM 2  
14:00 Uhr

E1-Jugend Stetten-Kleingartach 1 – SGM 1

13:15 Uhr D2-Jugend Dürrenzimmern 2 – SGM 2

14:45 Uhr D1-Jugend TG Böckingen 2 – SGM 1

C-Jugend spielfrei

16:45 Uhr

A-Jugend in Botenheim SGM – Neckarsulmer SU

**Sportschützenverein****Güglingen****Rundenwettkämpfe**

Mit sehr knappen Ergebnissen zweier Paarungen im Liga-Modus konnte unsere 3. LG-Mannschaft leider keinen Sieg erringen.

**SSV Güglingen 2 Punkte – SV Gundelsheim-Böttingen 3 Punkte**

Einzel: Maren Michalski 372, Alexander Fehrle 368, Nils Michalski 365, Christian Barth 356, Sandra Jesser 348.

Ebenso gelang es unserer 3. LG-Mannschaft auch nicht ihren Liga-Wettkampf zu gewinnen.

**SV Gundelsheim-Böttingen 3 Punkte – SSV Güglingen 2 Punkte**

Einzel: Michaela Seidler 365, Mantas Vaitkus 361, Judith Weber 352, Andreas Jesser 349, Heinz Conz 322.

Mit einem sehr knappen Unterschied von 4 Ringen hat unsere Damen-LG-Mannschaft ihren Wettkampf leider ebenfalls verloren.

**SV Lauffen 1353 Ringe – SSV Güglingen Damen 1349 Ringe**

Einzel: Judith Weber 354, Petra Conz 341, Carmen Laslo 332, Sabine Barth 322, Andrea Meyer 260.

Unsere 2. LP-Mannschaft musste sich leider auch geschlagen geben.

**SSV Güglingen 1300 Ringe – SV Bad Wimpfen 1421 Ringe**

Einzel: Wolfgang Harr 345, Harald Reinhard 329, Uwe Reinhard 322, Reiner Conz 304, Oliver Meyer 300, Roswitha Harr 273.

Einen weiteren verlorenen Wettkampf musste unsere 3. LP-Mannschaft hinnehmen.

**SSV Schmidhausen 1349 Ringe – SSV Güglingen 1312 Ringe**

Einzel: Joshua Bunke 338, Fabian Durst 328, Peter Michalski 328, Norbert Haberkern 318, Heinz Conz 316, Jürgen Bunke 311, Wolfgang Röckle 251.

Über einen Sieg durfte sich unsere 2. Sportpistolenteammannschaft freuen. Sie haben ihren Wettkampf mit 49 Ringen Unterschied für sich entschieden.

**SSV Güglingen 775 Ringe – SV Lauffen 726 Ringe**

Einzel: Antonio Sanchez 267, Gernot Messmer 258, Wolfgang Balz 250, Uwe Reinhard 249, Reiner Conz 236, Klaus Dieterich 188. JW

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de  
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

**Termine 2013/14 beim TSV**

Samstag, 26. Oktober: Oktoberfest im Sportheim

Samstag, 9. November: Kerweausklang im Sportheim

Samstag, 15. Februar: TSV Winterfeier

Samstag, 5. April: TSV Hauptversammlung

Donnerstag, 1. Mai: Hocketse beim Sportheim

**Oktoberfest**

Der TSV Pfaffenhofen lädt ein zum Oktoberfest im Sportheim am Samstag, dem 26.10.2013, ab 19 Uhr. Zum Essen bieten wir Krustenbraten mit Knödel, Schweinshaxen und Weißwürste an. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Bayerischer Abend mit guter Laune-Musik. Bier trinken bis zum Abwinken. Mit Dirndl und Lederhosen Party machen. Angestemmt wird ab 19.00 Uhr.

Ab 21.00 Uhr lässt DJ Hans die Dirndl tanzen.

Eintritt frei.

**Party-Night**

80er, 90er und aktuelle Charts mit DJ Hans  
Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

**Vorschau**

Samstag, den 26.10.2013

A-Jugend SGM Neckar Franken – TSV 16.15 Uhr

E-Jugend TSV Nordheim II – TSV 11.00 Uhr

Sonntag, den 27.10.2013

B-Jugend TV Flein – TSV 10.30 Uhr

Reserve spielfrei

Aktive SGM Frauenzimmern – TSV 15.00 Uhr

**AH-Fußball****AH-Gymnastik beginnt am 7. November**

Wolfgang Zimmer hat mit Roland Koch vereinbart, dass am Donnerstag, 7. November, ein neues sportliches Angebot der Fußball-AH gewinnen wird. Im Gymnastikraum der Wilhelm-Widmaier-Halle soll regelmäßig eine Trainingseinheit mit Kräftigungs- und Gymnastikübungen stattfinden. Also: Termin bitte vormerken. Roland

würde sich freuen, wenn er eine große Mannschaft um sich scharen kann.

**Abteilung Jugendfußball****E-Jugend**

Cleebronn I – TSV

7:3 (1:0)

In einem Spiel auf Augenhöhe war Cleebronn im Torabschluss die glücklichere Mannschaft.

**A-Jugend**

TSV – TSV Güglingen

5:1 (0:0)

Güglingen war im ersten Spielabschnitt spielbestimmend, hatte klare Torchancen, doch Pfaffenhofen konnte ein glückliches 0:0 bis zur Pause halten. In Hälfte Zwei zunächst das gleiche Bild, was zwangsläufig das 0:1 für Güglingen zur Folge hatte.

Als Bastian Kraiss überraschend das 1:1 markieren konnte, wurde die Spielweise von Güglingen zusehends ruppiger. Dadurch ging ihre spielerische Überlegenheit verloren, was der Gastgeber in den letzten 20 Minuten noch zu vier weiteren Toren durch Erik Bülow 2x, Martin Stiller und Ahmed Saed Said nutzte.

**Abteilung Turnen****Zumba und Bodystyling**

In den Herbstferien findet am Montag und Mittwoch kein Training statt.

**Eltern-Kind-Turnen**

Liebe Eltern, ihr wisst nicht, was ihr montags verpasst! Jeden Montag (außer in den Ferien) findet von 15.15 bis 16 Uhr das Eltern-Kind-Turnen statt. Wir singen, turnen, spielen und haben jede Menge Spaß.

Ihr Kind sollte laufen können und nicht älter als 3 1/2 Jahre sein.

Schaut doch einfach mal bei uns in der Sporthalle vorbei. Wir würden uns freuen.

Christina & Petra

**Tennisclub Blau-Weiß****Güglingen****Arbeitseinsatz Platzabbau**

Auch wenn sich der Herbst noch einmal von seiner schönen Seite zeigt, ist es Zeit die Sommersaison abzuschließen. Bekanntlich tun wir das mit dem Abbau der Plätze, und zwar am Samstag, dem 26.10.2013, um 9.00 Uhr!!

Unser Technischer Wart freut sich wie immer über eine rege Beteiligung.

**Reitclub****Güglingen e. V.****Reiterparty! Let's dance – schick machen, tanzen, feiern**

Am Samstag, 2.11.2013, ab 19 Uhr. Veranstaltungsort: Rudi's Tanztreff in Brackenheim

Eintritt: 15 Euro incl. kaltes Büfett, Getränke extra (Kinder unter 12 Jahre frei).

Der Reitclub Güglingen lädt seine Mitglieder sowie Freunde des Vereins dazu ein.

Vorverkauf: Reiterhof Faller, Tel. 07135/6778, um Voranmeldung wird gebeten.

**Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen****MTF-Clubabend**

Am Freitag, dem 25.10.13, findet wieder unser Clubabend statt. Das Motto des Abends „Viva Espania“ und bewirtet werden wir von Anni, Sylvie, Albi und Uli.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Übungsdienste

#### Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 28.10.2013, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

#### Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 29.10.2013, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

#### Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 30.10.2013, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

## Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes  
im Schwäbischen Sängerbund

### Vorweihnachtliches Konzert – Vorankündigung

Zum Abschluss seines 150-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet der Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern am 2. Advent, 8. Dezember 2013, ein „Vorweihnachtliches Konzert“ in der Martinskirche in Frauenzimmern, zu dem er jetzt schon die Bevölkerung ganz herzlich einlädt. Merken Sie sich bitte diesen Termin vor. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr; der Eintritt ist frei.

## GESANGVEREIN LIEDERKRANTZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



### Chorprobe

Mit Beginn der Winterzeit möchten wir ab Montag, 28.10.2013, wieder um 19.30 Uhr mit der Chorprobe im Musiksaal in der Realschule beginnen. Bitte alle Chormitglieder beachten.

iwa

## ZABERGÄU SÄNGERBUND



### Tag der Frauenstimme

#### Eine Stimme – verschiedene Sounds? Workshop mit Elvira Lessle

Hier ist die Frauenstimme im Vordergrund. Egal welches Alter – egal ob mit oder ohne Chor – fühlt euch herzlich eingeladen zum jährlichen Tag der Frauenstimme im ZSB

Sa., 16.11., ab 14:00 Uhr (Einlass 13:30 Uhr) mit der Referentin Elvira Lessle im Rathaus (Ratschöfle) Güglingen.

Teilnehmergebühr (ohne Bewirtung) pro Person 5,- €

Bewirtung durch das Team des Liederkrantz Güglingen mit Kaffee und Kuchen in der Pause. Anmeldungen zur Planung der Bewirtung ab sofort erbeten.

Ursula Stenzel/Frauenreferentin des ZSB, Tel. 07135/9361657 oder per E-Mail: [uschi-u.bernd@t-online.de](mailto:uschi-u.bernd@t-online.de)

## Musikverein Güglingen e. V.



### Jugendausflug vom 11. bis 13. Oktober 2013

Vom 11. bis 13. Oktober fand für die Jugendgruppe des Musikvereins Güglingen das diesjährige Freizeitwochenende statt. Um ca. 17.45 Uhr starteten wir an der Schule in Güglingen, so dass wir gegen 19.00 Uhr das Naturfreundehaus „Am Kirchberg“ erreicht hatten. Nach einer Stärkung mit Pizzabrötchen brachen wir auf zu unserer Nachtwanderung mit Fackeln. Rund eine Stunde marschierten wir durch Wald und Flur. Am Naturfreundehaus angekommen, schlüpften dann alle in ihre Schlafsäcke und schlummerten früher oder später ein ...

Am nächsten Morgen ging es nach Pforzheim in den Klettergarten. Bei einer Temperatur von 4 Grad Celsius hatten wir den Klettergarten für uns allein. Nach einer kurzen Einweisung ging es in die Höhe auf den Fuchs- oder Waschbärenparcours. Die Seilrutschen machten allen besonders viel Spaß. Da es nach 3 Stunden allen etwas kühl geworden war, freuten wir uns auf die Aufwärmung im Hallenbad. Im Emma-Jäger-Bad in Pforzheim erwartete uns eine lange Rutsche, verschiedene Schwimmbecken und Whirlpools sowie ein 3- und 5-Meter-Sprungturm. Die Zeit dort verging wie Flug: die einen machten es sich im Whirlpool gemütlich, die anderen spielten „Ketten-Rutschen“ oder Fangen im ganzen Hallenbad. Um 17.00 Uhr waren wir dann wieder zurück im Naturfreundehaus. Nach einem leckeren Abendessen konnte jeder bei „Singstar“ sein gesangliches Talent unter Beweis stellen. Einige Gruselgeschichten und Kartenrunden später war dann Bettruhe, die nach diesem erlebnisreichen Tag dann auch viel schneller einkehrte als am Abend zuvor.



Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen wartete nur noch der Hausputz auf uns. Um 11.00 Uhr hieß es Abschied nehmen, so dass wir zum Mittagessen alle wieder wohlbehalten in Güglingen waren.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Schmetterlingsentwicklung

Liebe Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins, zum ersten Vortrag im Herbst/Winter 2013/14 laden wir Sie ein zum Thema: „Vom Doppelschwanz zum Schmetterling ...“. Dr. Ing. Wilhelm Stark aus Frauenzimmern, ein profunder Kenner der Insektenwelt wird uns die Entwicklung, Formenfülle und Vielfalt in einem interessanten Vortrag vorstellen. Am 25. Oktober treffen wir uns wie immer zu den Vorträgen um 19:30 Uhr im Blankenhornsaal der Herzkogelster.

## LandFrauen Güglingen LandFrauen



### Kulinarische Versuchung beim Eröffnungsabend

Am 29. Oktober ist es wieder so weit: Die Güglinger LandFrauen laden ein zum Eröffnungsabend des Winterprogramms in den Vereinsraum der Mediothek. Wie gewohnt, erfahren Sie an diesem Abend Näheres zum Jahresprogramm. Erste Anmeldezeiten werden ausgelegt, denn wir meinen, dass wieder einige interessante Unternehmungen dabei sind. Sie dürfen neugierig sein. Anschließend gibt es kulinarische „Versucherle“ aus der italienischen Küche. Bitte bringen Sie deshalb Teller, Besteck, ein Glas und evtl., eine Espressotasse mit. Das Leitungsteam der LandFrauen freut sich auf Sie!

Wann: Dienstag, 29. Oktober 2013, 19.30 Uhr  
Wo: Vereinsraum der Mediothek Güglingen

D. Hahn

## Zabergäuverein Sitz Güglingen



### 225 Jahre Zabergäugesellschaft – Zabergäuverein

Der Zabergäuverein verband mit seiner Jahreshauptversammlung die Wiederkehr der Gründung der „Öffentlichen Gesellschaft“ vor 225 Jahren im „Grünen Baum“ in Erligheim. Rd. 50 Mitglieder und Freunde konnte der 1. Vorsitzende des Zabergäuvereins Uli Peter an dem Ort begrüßen, wo ab 11. Juli 1788 „einiger Adel und Honoratioren ... der umherliegenden Städtchen und anderer Orte“ an Sonn- und Feiertagen zusammenkamen. Revolutionär war, „Die Gesellschaft ist für Jedermann, Herrn und Frauenzimmer, offen.“ (Schwäbische Chronik von 1788) Vormittags führten Bürgermeister Rainer Schäufler und Siegfried Bähr von den „Schwarzen Jägern 1799“ die interessierten Besucher durch Erligheim, den ursprünglich von Landwirtschaft und Weinbau geprägten Ort. Heute zählt die Gemeinde 2750 Einwohner mit Handwerks- und Industriebetrieben und einer guten Grundausstattung öffentlicher Einrichtungen. „Besonders hervorzuheben ist das einmalige städtebauliche Ensemble Bürgerhaus Vordere Kelter, Evangelische Johanneskirche und Altes Rathaus mit angebautem Backhaus, alles unter Denkmalschutz stehend“ (Flyer Erligheim). Geschichtlich bedeutend ist u. a., dass 1785 die kurmainzischen Besitzungen Bönningheim, Erligheim und Neu-Cleebronn an Württemberg verkauft wurden. Die Gründung der „Öffentlichen Gesellschaft zu Erligheim“, die bald danach „Zabergäugesellschaft“ genannt wurde, sollte die alt- und neuwürttembergischen Orte näher zusammenbringen.

Der genannte geschichtliche Akt wurde am Nachmittag szenisch dargestellt. Kurt Sartorius, engagierter Heimatforscher aus Bönningheim, hat den Wirt Scheuerlen vom Grünen Baum, die Oberamtsmänner Braun aus Güglingen und Neef aus Brackenheim, den Stadtschreiber Sußdorf aus Bönningheim und den Gutsbesitzer Gaum vom Katharinenplaisir aus dem Jahre 1788 wieder auferstehen lassen und in lebhaftes Diskussionen verstrickt. Gut gefahren sind wir mit dem Graf Stadion von Mainz, „bloß isch er katholisch gwese und hat wieder d katholisch Kirch auf em Michaelsberg eingeführt.“ Händel zwischen Katholischen und Evangelischen hat's öfter gegeben. Doch übereinstimmend lobten alle, dass



nun die vielen Schlagbäume gefallen seien. Für Bönningheim und Erligheim waren Meimsheim, Löchgau, Brackenheim und andere Orte nicht mehr Ausland. Von Neu- nach Altleebronn kann man ohne Zollschranken überwechseln. Beim dritten Schritt für die besondere Jubiläumsfeier hat Dr. Lioba Keller-Drescher vom Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, Tübingen, in ihrem Festvortrag: „Bürger, Pfarrer und Gelehrte, Region und Wissen im 19. Jahrhundert – Zur Geschichte regionaler historischer und heimatkundlicher Vereine in Württemberg“ fundiert Zusammenhänge aufgezeigt. Für sie erwächst aus der zunehmenden Weltkenntnis im 19. Jahrhundert der Rückblick auf die Region. Der Aufruf zur Erforschung der Heimat mündete nicht selten im Lob der Heimat. Naturerforschung und Geselligkeit kamen hinzu. Versammlungen waren erstmals zugelassen. 1841, als der Theologe, Wissenschaftler und Heimatforscher Karl Klunzinger, Stadtpfarrer in Güglingen, den „Altortumsverein“ im Zabergäu gründete, war dies eine Hinwendung zur geschichtsträchtigen Region. Man war schon vor, ehe Stuttgart da war. Mit August Holder, wieder aus Erligheim, schließt sich der Kreis mit der Idee des Regionalen. Er wird 1899 Mitbegründer des Zabergäuvereins und bald Schriftleiter der „Vierteljahresshefte des Zabergäuvereins, heute „Zeitschrift des Zabergäuvereins“.

sz

## Dorffestverein Weiler e. V.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 8.11.2013, findet um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Weiler die Jahreshauptversammlung des Dorffestverein Weiler e. V. statt.

#### Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung  
Bericht des 1. Vorsitzenden  
Bericht des Kassiers  
Bericht der Kassenprüfer  
Bericht des Schriftführers  
Entlastung der Vorstandschaft  
Wahlen

Anträge und Verschiedenes  
Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis zum 01.11.2013 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Stefan Fy in der Silberstr. 7 in Weiler eingereicht werden.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!! Die Vorstandschaft

## Evangelische Jugend Güglingen



### Liebe Gotteskinder,

wir machen diese Woche schon Ferien, das heißt, dass wir uns erst wieder nach den Herbstferien am Freitag, 8. November 2013, 15:45 Uhr, sehen werden!

Wir wünschen euch schöne Ferientage!

Liebe Grüße! Sabine, Yannik und Susanne  
**Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus**

### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr  
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583  
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

## Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs, ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

### Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags, 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

### Bubenjungschar „Breschtingszopfer“ hat sich umbenannt in „Alfred's Gang“

Freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

## Kraftwerk e. V.



### Vorschau: Cajon-Baukurs und Anleitung

Für den 25. Oktober – ab 14 Uhr!!! – planen wir einen Cajon-Baukurs unter der Leitung von Toni & Team, und hierfür können sich 8 Jungs ab sofort bei uns anmelden!

Cajon (sprich Cachon) ist ein Schlagzeug ähnlich einer Holzkiste, vereinfacht auch Kistentrommel genannt.

Ansonsten wie zwischenzeitlich üblich:

Montag = Kochen oder Backen und Hausaufgabenbetreuung sowie offener Betrieb

Mittwoch = Bastelangebot und Hausaufgabenbetreuung sowie offener Betrieb

Freitag = 15 – 16 Uhr Mädchentanz ab 11 Jahren, 16 – 18 Uhr Nachhilfe. (Ausnahme 25.10. s. o.)

Am Freitag kein offener Betrieb für Kinder und Jugendliche, aber Secondhand geöffnet.

### Spaß an sozialer Kinder- und Jugendarbeit?

Einfach reinschauen und selbst informieren.

Die Vorsitzende: Rita Oesterle

Rund um die Uhr sind wir unter [www.kraftwerk-gueglingen.de](http://www.kraftwerk-gueglingen.de) zu finden!

In den Herbstferien haben wir geschlossen!

## EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



### Vorstellung unseres Vereins

An diesem Sonntag, 27.10., wollen wir unseren Verein in der ev. Mauritiuskirche in Güglingen präsentieren. Dazu wird unser Mitglied Wolfgang Petzold direkt nach dem Gottesdienst, der um 9.30 Uhr stattfindet, unseren Verein vorstellen und die wichtigsten Grundzüge des Fairen Handels den Gemeindegliedern erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, einen kleinen Teil der fair gehandelten Produkte unseres „eineWelt – derLaden“ in Augenschein zu nehmen und natürlich auch zu probieren.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter unseres Weltladen treffen sich am nächsten Mittwoch, 30.10., um 20.00 Uhr, im Laden zu einer Besprechung.

## Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

### Kreisjugendschau

Am Sonntag, 27.10.2013, ab 10 Uhr, findet die Kreisjugendschau in Güglingen statt. Zahlreiche junge Züchter aus dem Kreis Heilbronn stellen an diesem Tag ihre Tiere zur Schau. Für das leibliche Wohl ist auch bestens durch unser Küchenteam gesorgt und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Impftermin

Schon jetzt wird darauf hingewiesen, dass am Samstag, 9. November, um 9.30 Uhr, eine Impfung für Geflügel stattfindet. Und zwar bei den Kleintierzüchtern in Weiler am Zuchtgelände in der Talstraße wird das Geflügel gegen die Newcastle-Krankheit geimpft. Unser Zuchtwart Marco Asser freut sich über pünktliches Erscheinen und dass die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden. Diesen Impftermin kann jeder Besitzer von Geflügel wahrnehmen. Bei Fragen hat Marco Asser ein offenes Ohr, wenn man diese Nummer anruft: 0160/8030472.

## Handels- und Gewerbeverein e. V.



### Kirwe-Kult am 2. November

Es ist wieder so weit. Am 2. November ist Kirwe-Kult-Zeit!!! In diesem Jahr präsentieren wir Ihnen den Comedian *LinkMichel* mit seinem neuen Programm „Unter Frauen – Ein Insider packt aus“.



Er begeistert mit unschlagbarem Wortwitz und strapaziert die Lachmuskeln aufs Äußerste. Er ist bekannt durch seine Auftritte beim Quatsch Comedy Club in Berlin, dem SWR-Fernsehen und vielen kleinen und größeren Bühnen bei uns im Ländle. Beschenkt mit Ehefrau und drei Töchtern lebt er – unter Frauen. Und jetzt packt er aus, denn er kennt ihre Rituale; er weiß wie sie ticken. Präzise und messerscharf beschreibt er Alltagssituationen und die Eigenarten der Frauen – und deckt dabei indirekt auch die der Männer auf.

Saalöffnung ist ab 18.00 Uhr und man hat genügend Zeit die Kirwe-Spezialitäten (Rehbraten, Schnitzel oder ein deftiges Vesper) vom TSV zu genießen. Um 20.00 Uhr heißt es dann Vorhang auf in der Wilhelm-Widmaier-Halle und viel Spaß mit dem *LinkMichel*.

Karten können Sie zum Preis von 19,00 € auf dem Rathaus in Pfaffenhofen erwerben. Eine Kartenreservierung ist auch tel. unter 07046/962023 oder unter [sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de) möglich. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandschaft des HGV-Pfaffenhofen

## Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

### Info-Abend 21. Güglinger Weihnachtsbummel

Wir laden HGV-Mitglieder, Einzelhändler, Vereine, Schulklassen, recht herzlich als Teilnehmer bei unserem 21. Güglinger Weihnachtsbummel ein. Dieser findet am 1. Advent-Sonntag, 1. Dezember 2013, in der Güglinger Innenstadt statt. Die Vorbereitungen laufen bereits. Die bisherigen Teilnehmer erhalten in diesen Tagen eine schriftliche Einladung mit Anmeldevordruck. Die Informations- und Teilnehmerversammlung findet am Mittwoch, 30. Oktober 2013, im Hotel & Restaurant Herzogskelter Güglingen/1. OG statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Hier besprechen wir weitere Details, Ablauf und Rahmenprogramm.

Neue und interessierte Teilnehmer können sich an diesem Abend informieren und auch schriftlich anmelden.

Anmeldeschluss ist der 30.10.2013!

## ZabergäuNarren Güglingen



[www.zng1984.de](http://www.zng1984.de)

### In großen Schritten Richtung 5. Jahreszeit

Die Vorbereitungen zur Kampagne laufen auf Hochtouren: es werden Probewochenenden abgehalten um in Tanzdarbietungen noch etwas zu feilen, neue Lieder werden einstudiert, die Bühnenbildner basteln, sägen, malen ... Jede Gruppe ist in ihrem Element um sich beim Faschingsauftakt am 30. November entsprechend zu präsentieren.

„Auf ZNG Safari quer durch Afrika, eine Zeitreise von Tarzan bis Cleopatra“, lautet unser neues Motto zur Kampagne 2013/14. Begleiten Sie uns auf unserer Zeitreise durch die ägyptische Mythologie mit Cleopatra und Tarzan, begeben Sie sich mit den ZabergäuNarren auf die Spuren von Indiana Jones und weiteren namhaften Gestalten.



Merken Sie sich die Termine vor und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten zu den Show-Prunksitzungen am 15., 21. und 22. Februar 2014 in der Herzogskelter in Güglingen, die Seniorensitzung findet bereits am 14. Februar statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, 30. November, um 18 Uhr, im Foyer der Herzogskelter!

## Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Laternenumzug

Am Donnerstag, 31.10.2013, findet der Laternenumzug des Spielmannszuges Zaberfeld statt. Jung und Alt sind herzlich daz eingeladen.

Abmarsch ist um 19 Uhr bei der Turnhalle. Mit Musik marschieren wir durch die Straßen von Zaberfeld zum Musikerheim des Spielmannszuges. Glühwein, Kinderpunsch sowie kalte Getränke, Grill- und Paprikawürste bieten wir zum Verzehr an. Alle Kinder erhalten aus der Backstube von Peter Zöllner süßes Gebäck. Das Musikerheim ist ab 18 Uhr bewirtet. Der Umzug findet bei jedem Wetter statt.

## Zabergäu pro Stadtbahn



### S-Bahn in Pfaffenhofen

Das hat bestimmt schon jeder gesehen: die S-Bahn hat in Pfaffenhofen am Bahnhof eine Pause eingelegt. Wenn auch von offizieller Seite keine finanziellen Mittel für eine S-Bahn vorhanden sind, so haben doch engagierte, bahnfreundliche Bürger mit hohem Aufwand eine bedruckte Plane aufgestellt. Damit soll die Erinnerung an die vom Kreistag beschlossene S-Bahn-Linie aufrecht erhalten werden. [www.zabergaebahn.de](http://www.zabergaebahn.de)

## Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e. V.

### Vo(r)m Standesamt zum Notar – Eherecht und Landwirtschaft

Wo die Liebe hinfällt, da gibt es manches zu regeln. Die Eheschließung bringt neben guten Gefühlen auch zahlreiche rechtliche Konsequenzen und finanzielle Verpflichtungen mit sich – auch und gerade in der Landwirtschaft.

In der Landwirtschaft, wo Betrieb und Familie traditionell eng miteinander verflochten sind, empfiehlt es sich, dass junge Paare sich Gedanken darüber machen, wie die Partnerschaft und der Betrieb mit einem Ehevertrag auf gute Füße gestellt und abgesichert werden können.

Am Mittwoch, 6. November 2013, 9.30 – 16.30 Uhr, laden das Evang. Bauernwerk und der LandFrauenverband junge Paare aus der Landwirtschaft ein zu einem Informationstag zum Thema Eherecht und Landwirtschaft. Unter der Leitung von Veronika Grossenbacher referieren der Steuerberater Bernd Meyer zu Berstenhorst, Thomas Wahl von Agriconcept sowie der Rechtsanwalt Jens Keller in der Ländlichen Heimvolkshochschule in 74638 Waldenburg-Hohebuch.

Information und Anmeldung beim Evang. Bauernwerk, Frau Scherer, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942/107-74, [A.Scherer@hohebuch.de](mailto:A.Scherer@hohebuch.de), [www.hohebuch.de](http://www.hohebuch.de)

## Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

### Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft: Praktisches Seminar Rind

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg weist auf das Seminar „Sicherheit im Umgang mit Rindern“ hin, das die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft am Freitag, 15. November 2013, auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Michael Schäfer, Michaelsberg 3 in Gundelsheim-Böttingen durchführt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Vormittag, 9.30 Uhr bis ca. 12.15 Uhr

- Begrüßung

- Vortrag „Das Unfallgeschehen beim Umgang mit Rindern“, Ralf Besemer, LBG

- Vortrag „Kühe besser verstehen – sicherer und

stressfreier Umgang“, Denis Fuchs, Kuhtrainer aus dem Elsass

Mittagessen, ca. 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr

Nachmittag, 13.15 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

- Praktische Übungen zum Umgang mit Rindern (Ansprache, Beruhigung, Aggressionen erkennen, Fehlverhalten vermeiden, Unfälle vermeiden), bitte passende Kleidung mitbringen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Michael Schäfer, Tel.: 06269/45071, Fax: 06269/45073, E-Mail: [info@ferienhof-michaelsberg.de](mailto:info@ferienhof-michaelsberg.de)

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Arche Noah oder Titanic – wohin steuert die EU?

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Arzt und Europaabgeordneten Dr. Thomas Ulmer. In der biblischen Erzählung bewahrt uns die Arche Noah vor dem Aussterben. Diesem positiven Bild steht das Bild der untergegangenen Titanic gegenüber. Was aber ist die Europäische Union für uns? Ein Anker, der uns Schutz bietet, unser Überleben sichert und unsere Weiterentwicklung unterstützt, oder ist die EU unser gesellschaftlicher Untergang. Diese Frage wird Herr Dr. Ulmer im Gespräch beantworten. Dabei wird er auf die aktuellen Abläufe auf europäischer Ebene eingehen und an diesen Beispielen zeigen, was die EU für uns bedeutet. Der Termin für diese interessante Veranstaltung ist Dienstag, 29. Oktober 2013, um 19:30 Uhr, im Gasthof Hotel Häffner Bräu, Salinenstraße 24 in 74906 Bad Rappenau.

### Abschlussveranstaltung der Dialogreihe „Frauen gestalten ...“

Die Breite an Chancen und Perspektiven für Frauen hat ein nie dagewesenes Niveau erreicht: Sei es im politischen, öffentlichen oder beruflichen Bereich. Um diese Entwicklung weiter voranzutreiben, hat die CDU-Landtagsfraktion die Informationsreihe „Frauen in die Politik“ ins Leben gerufen und in den vergangenen Monaten verschiedene Veranstaltungen unter dem Motto „Frauen gestalten ...“ mit großem Erfolg durchgeführt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen nun in einer zentralen Abschlussveranstaltung zusammengefasst und diskutiert werden. Dazu sind am Samstag, dem 26. Oktober, um 9.30 Uhr, alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ins Salamander Areal, Stammheimer Straße 10 in Kornwestheim eingeladen. Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich als frauenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion über zahlreiche Anmeldungen aus ihrem Wahlkreis. Diese nimmt Frau Senta Schöwe unter der E-Mailadresse [senta.schoewe@cdu.landtag-bw.de](mailto:senta.schoewe@cdu.landtag-bw.de) bzw. der Faxnummer 0711/206314845 sehr gerne entgegen.

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Bürgerbüro

Im Bürgerbüro von Staatssekretär Ingo Rust gibt es auch in der nächsten Woche wieder Sprechstunden. Hier werden Sie kompetent informiert und können Fragen stellen, die auch beantwortet werden. Das Bürgerbüro finden Sie hier in der Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Telefon: 07062/6758984 oder E-Mail: [gisela.frey-englisch@ingo-rust.de](mailto:gisela.frey-englisch@ingo-rust.de) und auch im Inter-



net: [www.ingo-rust.de](http://www.ingo-rust.de). Probieren Sie es einfach mal aus. Ingo Rust ist demnächst in Zaberfeld-Michelbach: beim Männervesper im Bürgerhaus am 19. November, um 19.00 Uhr. Sein Vortrag lautet: Als Christ in der Politik-Anfechtung und Hoffnung. Dazu ist jedermann herzlich eingeladen.

**Telefonseelsorge Heilbronn  
(08 00) 1 11 01 11**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts  
für Sie zu sprechen.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### **Schloss Magenheim über Cleeborn**

**Samstag, 26. Oktober 2013**

**17.00 Uhr Herbstvortrag**

**„Magenheim und die Beziehung zu seinen  
Burgnachbarn ausgehend von der Gründer-  
zeit im 13. Jahrhundert“**

Thomas Leibrecht, 1. Vorsitzender der Deutschen Burgenvereinigung Baden-Württemberg

**18.30 Uhr „Flammende Herbstromantik“**

Genießen Sie im stimmungsvollen und fackel-

erleuchteten Innenhof des Schlosses Magenheim bei einer Weinprobe der besonderen Art mit Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb.

Mit den Weinen „Baron von Lamezan“ der WG Cleeborn-Güglingen ist es gelungen die verschiedensten Geschmacksrichtungen von erfrischend-rassig über mild und ausgewogen bis hin zu kräftig-markant in einer Edition zu vereinen. Süße und pikante Snacks runden das Gaumenerlebnis ab. Teilnehmerpreise:

Vortrag: 12 €; Weinprobe: 15 € oder als Kombi-Angebot (Vortrag plus Weinprobe): 25 €

Anmeldung erwünscht: Renate Freifrau von Lamezan – Telefon 07135/14154 oder Rosemarie Seyb – Telefon 0151/119807554